### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# **Badische Presse. 1890-1944 1907**

407 (2.9.1907) Abendausgabe

Expedition:

Birfel und Lammftrage Gde nachft Raiferftr. u. Marftpl Brief- od. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, jonbern: "Badifche Preffe", Karlsrube.

Bejug in Karlsrufe: Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliejert: Bierteljährlich: M. 2.10. Musmarts: bei Abholung am Boftichalter M. 1.80. Durch ben Brieftrager taglich 2 mal ins Saus gebracht 20. 2.52.

Sfeitige Rummern 5 9fg. Größere Rummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Betitgeile 25 25g Die Reffamezeile 70 Pig.

General - Anzeiger der Refidenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gentig-Beilagen: Wöchentlich 2 Rummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Rummern "Aurier", Tageiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Beinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 iconer Bandkalender, fowie viele fonitige Beilagen.

Caglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentengahl aller in Karlsrube ericheinenden Seitungen.

Eigentum und Berlag bon F. Thiergarten. Berantwortlich ben politischen, unterund lotalen Teil Albert Bergog, für ben Anzeigen-Teil M. Rinberspacher, famtlich in Rarlsrus.

Auflage: 34000

gebrudt auf 2 3willings-

In Rarleruhe und nächfter Umgebung über

22 000

Mr. 407.

Rarlsruhe, Montag den 2. September 1907.

Telephon= Rr. 86.

23. Jahrgang.

### Unfere hentige Abendausgabe umfaßt infl. Bolg gelagert. Nun wurde ein hund dem andern in den fogen. Unterhaltungsblatt Dr. 68 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthalt:

"Der neue Sultan in Maroffo" (mit Bilbern). — "Flotten-Raiser-Manober 1907" (mit Karte). — "Major Parfevals Luftschiff" (illustriett). — "Das Bombardement von Kopenhagen". 2.—5. September 1807. Bon Baul Golzhaufen (Bonn). — "Das Raifer-Wilhelm-Dentmal in Bielefeld" (illustriert). — "Humoristisches." — "Zu Wellmans Polarfahrt" (mit Karte). — "Kätselede."

### Badische Chronif.

\* Mannheim, 2. Gept. Bon 69 000 Berfonen, barunter 17 000 zahlenden, wurde geftern bie Jubilaumsausstellung besucht.

\* Mannheim, 2. Sept. Wie mitgeteilt wird, ist die Todesursache bei bem Agenten Schmits aus Rarlsruhe auf Bereichlag gurudguführen. Muf bem Boftplate in Lubwigshafen wurden heute früh zwischen 4 und 5 Uhr fünf Kinder des Fabrifarbeiters Franz Friedis obbachlos umherirrend aufgegriffen. Die armen Rinder (fie befinden fich im Mter von 5 bis 11 Jahren) wurden heute fruh in einem gang vermahrloften jammervollen Bufianbe auf ber Bolizeimache vorgeführt. Wie bie Rinder fagen, hat fie ber herglofe Bater - Die Rinber haben feine Mutter mehr -bereits am Mittivoch vor die Ture gefest, es dem Schidfal überlaffend, was aus ihnen werden mag. Bis jeht hat er es noch nicht der Mühe wert gefunden, sich nach seinen Kindern zu erkundigen.

\* Seibelberg, 1. Gept. Geftern fruh fturgte fich ber Raufmann Philipp Frid aus Frankfurt bon ber Friedrichsbrude in ben Redar. Frid, der früher ichon wiederholt Gelbitmordversuche unternahm, icheint geiftesgeftort gu fein, er ichwamm an einen Bfeiler und wartete bier, bis ihn ein Schutmann mit einem Nachen an Land brachte.

K. Beinheim, 1. Gept. Gin Brand brach gestern abend in einem Teil ber Seifenfabrit Bechtolb u. Förfter aus. Das Feuer griff mit rafender Schnelligfeit um fich. In dem Gebäude lagerten größere Borrate von Badmaterial, Riften; eine große Angahl von Geifenformen, ungefähr 50 Bentner Stearinfergen, 1500 Bentner Schmierfeife und eine größere Menge von Toiletteseifen fielen bem Feuer jum Opfer. In bem angrengenbem Siebehaufe, bas erft in letter Beit men eingerichtet worden war, stürzten zwei große Siedekessel ab, während ein dritter nur noch lose hängt. Der Dampskessel blieb undersehrt, die Zampsmuschine hingegen wurde beschädigt. Das ftart bedrohte Bohnhaus sonnte gerettet werden. Der Schaben ist beträchtlich, doch ist ber Be-

+ Abelshofen, 1. Sept. In unserem fleinen Dorfe waren in ben letien zehn Tagen 220 Mann im Quartier. Da ging es oft recht lebhaft gu. Rittmeister v. Schlichting hielt beim Abschied eine schone Unsprache, bankte ben Quartiergebern für bie freundliche Berpflegung feiner Estadron und brachte ein Soch auf unfern Großherzog aus, worauf die Mufit die Beise "Muß i benn jum Städtli naus" intonierte. Beitere zahlreiche Einquartierung ist angemeldet.

& Brudfal, 1. Gept. Das feit Anfang biefes Jahres in Ronfurs cieb gesetzte Gotel "Bost" ift in der Zwangsversteigerung von der früheren Besitzerin und ersten Sporthetenglaubigerin, Frau Ettwein, um das Höchstigebot von 93 000 A. erworben worden. Der lette Besitzer, Gerr Bar, hatte das Hotel It. "Brchs. 3." bor zwei Jahren um 147 000 M gefauft.

): ( Bforgheim, 1. Gept. Der Bereim "Bforgheimer Sundefport" veranftaltete beute eine "Allgemeine Sundefdau mit Rattenfängerpriffung" in der Reithalle. Die Schau nahm am Bormittag ihren Anfang, und zwar mußten die hunde bis 11 Uhr eingebracht sein. Die Richtung ber Hunde, gegen 300, währte bis nach 3 Uhr, worauf bie Rattenfängerprüfung stattsand. Neben dem Ausstellungslofal war eine Tribüne aufgestellt, die mit einem Drahtgitter umgeben war, so daß keine der Ratten entweichen konnte. Im Raume selbst war Stroh und

Räfig hereingelassen, um die Ratte aufzustöbern. Es waren für die Rattenfängerprüfung 57 Melbungen eingelaufen. Die Aufgabe für die Sunde war feine leichte und mancher Sund fam ohne Erfolg aus bem Räfig heraus. Jeder Sund durfte drei Minuten im Raume bleiben, und hatte er bis dahin die Ratte nicht gesangen, war sein Debüt erledigt. Dem interessanten Schauspiel wohnte ein überaus zahlreiches Bublifum an, wie auch die Schau felbst einen starten Besuch aufzutveisen hatte. Une 7 Uhr fand eine Sigung bes Berbanbes babifder fynologifder Bereine ftatt, in welcher die Auflöfung bes Berbanbes beichloffen murbe, boch follen jährlich einmal die Borftanbe der innologischen Bereine gu einer gemeinsamen Besprechung tynologischer Angelegenheiten gusammen

+ Bforgheim, 1. Gept. Dem Birte bes baperifden Bierausichantes auf dem Festplate in Brötingen fehlten nach Schluß des Festes mehr als 100 Bierfrüge, sodaß ihm ein Schaben von über 80 M erwachsen ift. . Raftatt, 2. Gept. Gestern nachmittag ertrant im Rhein beim Baben ein Fahrer von der in Sügelsheim einquartierten Maschinengewehrabteilung. Die Leiche fonnte bis jest noch nicht geländet werden. - Bei Plittersborf wurde eine mannliche Leiche angetrieben und auf dem Friedhof daselbst beerdigt. Anhaltspunkte über die Person des Ertrunsenen waren nicht vorhanden. Eine andere männliche Leiche mit schwarzem Anzug soll stromabwärtstreibend bemerkt worden sein.

X Bom Rhein, 2. Gept. Der Bafferfianb bes Rheins geht Beit rapib gurud, fo daß die Schiffahrt wohl bald eingestellt merben muß.

× Baben-Baben, 1. Gept. Die befannte Billa Seelach ift burch Rauf in das Sigentum des Besitzers des Hotels "Stefanie", Camille Brenner übergegangen. Die Billa ist von dem Pariser Architekten Olive erbaut, der auch die Plane zum hiesigen Theater lieferte. Kaiser Wilhelm I., Raiserin Augusta und alle Fürstlickseiten, die Baden in den 60er bis 80er Jahren besuchten, haben als Gäste in der herrlichen Villa

hd Baben-Baben, 2. Sept. In der Nacht jum Sonntag find Diebe in ein hiefiges Botel, wahrscheinlich burch ein offenes Genfter eingedrungen. Der Baronin Cphruffi aus Bien murben Schmudfaden im Berte von 90 000 Mart und dem Baron Gold. idmidt-Rothicild aus Paris die Barfchaft von 100 000 Franks geftohlen. Der Direttor des Gotels vermutet, daß Gotelgafte, die fruh abreiften, den Diebftahl begangen haben.

= Mus Baben, 2. Gept. Am morgigen Dienstag find 25 Jahre feit bem furchtbaren Gifenbahnunfall bei Sugfietten im Breisgau, durch ben eine große Angahl von Familen in tiefe Trauer verfett murben, ver-Im folgenden fei eine Reminiszens an die Rataftrophe gegeben Am Sonntag ben 3. September 1882 fuhr um 6 Uhr 22 Min. von Münfter im Elfaß aus ein Bergnügungszug nach Freiburg ab. Er bestand aus 26 Bersonenwagen 3. Klasse und nahm aus dem Münsterfal etwa 600 Personen und von Colmar eine ebenso große Angahl mit. Sunderte bon Bersonen mußten gurudbleiben, ba fie feinen Blat mehr fanden. Wends 8 Uhr sollte der Zug von Freiburg wieder abfahren, erlitt aber eine Verspätung von 15 Minuten. Da noch Personen mit Tagesbilleten hinzusamen, war der Zug vollgebsropft. Es hatte lurz borber ein Gewitterfturm mit wolfenbruchartigem Regen eingesett, ber fich immer mehr fteigerte und die Riederung um die Bahnftrede im fog. Moostvald hinter Freiburg in einen Sumpf verwandelte. Der Zug fuhr unter fortwährenden Blip. und Donnerichlägen, durch diefes Gelande mit einer Geschwindigkeit bon 40 Rilometern in der Stunde. Die Strede Freiburg Sugstetten wies eine Reigung bon 1:86 big 1:143 auf. Auf der Strede mit ber größten Reigung geschah bas Entsehliche. Die ichwere Mafchine, "Aniebis" genannt, eine breifach gefuppelte ichmere Lofomotive für Guterguge, fprang aus bem Gleife, fam bom Bahnforper ab und blieb etwa 8 Meter davon entfernt im jumpfigen Terrain fteden. Infolge diejes Abfpringens ber Mafchine entgleiften alle nachtommenden Bagen mit Ausnahme ber 5 letten. Die entgleiften Bagen murben größtenteils in- und aufeinander geschoben und bildeten einen Trümmer-

haufen von etwa acht Meter Sobe. Die in den nicht entgleiften Bagen befindlichen Bersonen bemerkten erft die Gefahr, der fie entronnen waren, als die Bagen stillstanden und aus der finsteren, sturmdurchpeitschien Nacht das Stöhnen und Jammern der Sterbenden und Berwundeten zu ihnen drang. Die Entgleifung war auf einer Stelle erfolgt, welche etwa 5,5 Kilometer von Freiburg entfernt liegt. Als bald nach bem Ungludsfall in den Orten Sugftetten, Hochborf und Buchheim bie Sturmglode läutete, eilten bie Bewohner berbei, um bie erfte bilfe gu leiften. Aus letterem Orte fam auch der erfte Argt. Später famen aus Freiburg mehrere Aerzte mit Berbandsmaterial und es begann nun beim Scheine der Fädeln und Laternen die traurige Arbeit, die bis 2 Uhr morgens andauerte. Behn Minuten nach dem Abgang des Bergnügungs. uges mar fahrplanmäßig ein anberer Bug gegen Sugftetten abgegangen. Glüdlicherweise fah der Führer dieses Zuges, der alte, in untadeligem Dienst ergraute Bhilipps (er ift längst tot), noch rechtzeitig bas ausgestellte Warnungssignal, so daß ein weiteres Unglud verhütet wurde. Der Zug fehrte dann wieder nach Freiburg zurud. Bon der Ungludsftelle aus murden 52 Tote und eina 100 Bermunbete nach Freiburg gebracht, wo die Berwundeten Aufnahme in den Miniken fanden. gum 7. September ftarben noch weitere 7 Personen und Ende September betrug die Bahl ber Toten 63. Die Berungludten waren faft ausschließlich Elfäffer, und da das entlehliche Unglud gerade am Tage nach bem beutschen Gebanssest paffiert mar, fprengten frangofische Beber bas mahnwißige Gerücht aus, die Deutschen hatten die Gläffer absichtlich in biefes namenlose Unglud gestürzt. Allein die Stadt Colmar wies nach einem Bericht der "Strhb. Pft." 31 Todesopfer bei der Katastrophe auf, von benen am 6. September 26 gemeinfam bestattet wurden. Als Bertreter des Großherzogs war Ministerialrat Heltig, als Bertreter der Stadt Freiburg Oberbürgermeifter Schufter erschienen. Die Frau Großherzogin hatte einen prächtigen Kranz gesandt, ebenso die Stadt Freiburg. Beibe murben von Angestellten bes Burgermeifteramts hinter ben Cargen hergetragen. Die Stadt Münfter hatte 17 Opfer au beklagen, Die am 7. September beerbigt murben. Die Bahl ber Berlegten murbe auf 217 festgestellt. Davon waren 113 mehr als zwei Wochen arbeitsunfähig. Ende September befanden fich 32 Schwerberwundete in bem Spital zu Freiburg, darunter 4, deren Leben immer noch in Gefahr schwebte. In Colmar bilbete fich eine Kommiffion gur Brufung ber Entschädigungsinsprüche der Hinterbliebenen, mit der die babische Regierung alsbald in Berbinbung trat. Ende Oftober waren bei der Kommission 180 Anmels dungen von Ansprüchen eingegangen. Zu entschädigen waren 93 Baisen, arunter 26 Doppelwaisen, außerdem natürlich eine Reihe von Frauen, bie ben Mann verloren hatten.

\* Balbohut, 1. Gept. Nächster Tage trifft ber Ergbifchof bon Bufareft, Raimund Nethammer, jum Bejuch feiner Mutter in Grzingen ein, Er wird mit bem rumanifden Ronigspaar, bas befanntlich gegenwartig auf seiner Besitzung Umfirch bei Freiburg weilt, eine Begegnung haben.

### Mus der Refidenz.

Rarisrube, 2. Ceptember.

🗆 Die ftatistischen Mitteilungen über bas Großherzogtum Baben bringen in Nr. 2 des Jahrgangs 1905 Mitteil ber Bevölferung im Jahre 1904 und in Rr. 3 bes gleichen Jahrganges die medizinische Statistik und die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1904.

+ In unferem Expeditionsichaufenfter find neu ausgestellt Bilber bon ben Raifertagen in Beftfalen, bom beften Tennisspieler ber Belt und bon dem Phrenometer, einem Apparat gur Erfennung bes menfchlichen Charafters an ber Schäbelbildung. Ferner ift ein Bild bon bene Gifenbahnungliid bei Sugftetten am 3. Ceptember 1882 (fiehe auch "Babifche Chronif") ausgelegt.

= Rabrennbahn Karleruhe. Die geftrigen intereffanten Renn= veramstaltungen auf der hiefigen Radrennbahn hatten ein zahlreiches Bublifum angezogen. Die Deifterschaft von Baben für Flieger (1 Kilometer) erhielt der besannte Rennfahrer Karl Reimer von Ludwigshafen in 1 Min. 21 Set. vor R. Schäfer-Karlseuhe, Knappte-Frankfurt, Ban-

### Theater, Munft und Wiffenichaft.

= Rarisruhe, 2. Sept. herrn hoffcaufpieler Wilh. Baffermann murbe am Samstag aus Anlag feines 25jährigen Dienstjubilaums am Raxisrufer hoftheater ber Sähringer Löwenarben 1. Rlaffe verliehen.

-z. Rarlsruhe, 2. Gept. Mit Richard Bagners "Meisterfingern von Rürnberg" eröffnete unfere hofbuhne geftern bas neue Spieljahr. Die Darftellung des Wertes, in dem fich deutsches Bejen und Art in fo glanzenden, frohgeftimmten Farben wiederspiegeln, ftand auf febr bemerfenswerier fünftlerifcher Sobe, ein frifcher, belebender Bug ging burch das Gange als günftiges Prognostifon für kommende Tage! — In der Bejetzung waren gegenüber der letten Aufführung Menderungen von Bedeutung nicht zu verzeichnen. Die hervorragendste Leiftung bes Abends bot herr Bittner mit seinem Sans Cachs, in dem er fich ftetig verbollfommnet hat und ihn uns nun jest in fo geiftig wohldachter Beife und gefangstechnisch jo trefflicher Ausarbeitung gibt. Diefer Sans Sachs war mit feinsten Strichen gezeichnet, in ihm erkannte man ben ernften Ginn bes Nurnberger Burgers und bas beitere, fonnige Gemuit bes Schufterpoeten. Gerade bas lettere Moment ' bringt bei herrn Buttner mehr und mehr durch; fein Sachs hat feitdem merklich gewonnen. Bu ben beffen Stellen feiner in allem durchweg anerkennenswerten Darbietung gehörte bie munberbar empfundene Ggene unter dem Flieder und der wirfungsvolle Mahnmonolog, der auch an geistiger . dopfung nichts gu wunfchen übrig ließ. Der neu engagierte Belbentenor, Berr Zangler, hat den Balther bon Stolging ichon bei ber letten Biedergabe bes Bertes gefungen, und auch diefes Mal burfte man an ber Durch führung feiner Bartie biel Freude erleben, tropbem ber Runftler gu Unfang etwas indisponiert war und nach ber gejanglichen Geite bin einige Aurudhaltung beobachiete. In den folgenden Aften ging der Ganger jedoch mehr und mehr aus fich heraus und entfaltete vornehmlich im Breislied Schönheit und Glang feiner prächtigen Stimmittel, die auch in ber Sobe bon ihrem Reichtum nichts einbugten. In der Darftellung wird herr Tangler noch lebensvoller und padenber und bejonders auch im Minenfpiel feine Ausbrudenuancen fprechenber geftalten muffen; wir find durch das Spiel der fruheren Bertreter ber Beldentenorpartien Gerhäuser und Remond hierin ziemlich verwöhnt. Gin Evchen mit un-

sanglichen Darbietung alles Lobes wert. Herr Keller als guter Pogner seichungstraft auch heute noch nicht eingebüht. Die warme, eindringliche und herr Buffard als jugendfrifder David, maren, ebenjo wie Frl. Ethofer als Magdalene mohl am Blate. Uneingeschränftes Lob gebührt auch herrn Roba, beffen borguglicher Bedmeffer nach jeder Richtung hin befriedigen konnte. Wir haben uns erft fürglich über bie richtige Auffassung der Rolle durch herrn Roha ausgesprochen, der sich nie in Hebertreibungen erging, vielmehr bie Rarifatur bes Stadtidreibers jo gab, wie sie der Weister gezeichnet. Das Ensemble der Meistersinger eigte festes Befüge, ebenso ber Chor, ber in ber Brügelfgene und auf ber keftwiese taktsicher war. Das Orchester war gang bei ber Sache; bas Borspiel zum 3. Att wurde stimmungsvoll dargeboten, während wir in der Ouverture das allzu ftarte hervortreten des Bleche, das fich fpaterhin ebenso wie die Holgblafer gut hielt, immer noch unlieb empfanden. Herr Soffapellmeifter Lorens leitete bie Aufführung partiturficher, mit großer Umficht, u. hatte ben gewaltigen Apparat in fefter Sand, ihm gebührt mit das größte Berdienst an dem guten Gelingen der gestrigen Aufführung. Das ausverfaufte baus fpendete nach den Attichluffen begeifterten Beifall.

-f. Rarleruhe, 2. Gept. Die "Tegernfeer" haben geftern im Stadtgartentheater ihren Einzug gehalten, wo fie fich jest für Die nächsten acht Tage seghaft maden werden. Es find recht fröhliche, spielund sangestundige Gaste, die uns nach der Saison der "Luftigen Bime" mit einigen echt oberbagerischen Bolisftuden, Charaftergemalben ufm. erfreuen wollen. Und wahrlich, der Taufch ist nicht schlecht! Theaterensemble des Herrn Hagin in allen Ghren, es hat uns in diesem Jahre wirklich Gutes gebracht, aber auch die "Tegernseer" verftehen ihre Sache und können hinsichtlich der Leiftungen recht gut neben ihre Borgänger gestellt werden. War das Haus gestern auch nicht ausver-- prachivolles Better - "Meifterfinger" im Softheater, Beginn ber Borstellungen in beiben Barietees usw.! — jo war doch der den baberischen Gaften gespendete Beifall jo reichlich und ehrlich, daß man fich hinfichtlich ber nächften Abenbe ben iconften Soffmingen hingeben fann. Gegeben murbe geftern Ludwig Ganghofers altehrmurdiges Boltsftud "Der Prozenhanf'l". Diejes von Sans Neuert überarbeitete, durch und durch echt oberbaherisches Bollsgemüt atmende Dialestichauspiel hat schon in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderis in München, Wien usw. Jubilaumsaufführungen erlebt und hat seitdem bat sein auf 12 Millionen Francs geschätztes Barbermögen dem Loubregemein viel Liebreiz und Anmut bot Frau v. Westhoven, auch in der ge- seinen Beg über ungablige Buhnen gemacht; es hat tropbem seine Un- Museum hinterlassen.

Spracie, ber fernige, urwüchfige Charafter bes Studes verfehlten auch geftern ihren Gindrud nicht. Gehr in Betracht fam babei naturlich, wie bei allen diesen Ganghoferichen Dialetifuiden die völlige Beberr= schung des oberbaherischen Sprachidioms, jowie auch die sonstige schaupielerische Geschidlichkeit ber Darstellenben. Beini Sachs war bas Urbild des von Ganghofer so prächtig gezeichneten "Prozegbanf'ls"; ugerlich unwirsch und herb, innerlich von reichem, gemütvollem Wefen, bas nur eines fräftigen Anstohes bedarf, um die rauhe Schale 31e sprengen. Auch der Toni des Seppl Schmidt war sehr gut heraus. gearbeitet und zeigte die volle Charafteristif des oberbaperischen Bolkes. Babett Aramer gab ber Burgt burchweg feinste Zeichnung und die Baber Rathi stattete ihre Resi Stiegelbauer mit solcher Draftik aus, daß fie bas vom zweiten Aft ftart in Sentimentalität versetzte Publifum rasch wieder in frohe Stimmung brachte. Die Boten-List lag bei Wallh Müller in besten Sanden, ebenso wurde ber die hobe Obrigfeit mit "voller" Burbe repräsentierende Gemeindebiener Schlaucherl von Karl Flemisch recht gut gemimt. Durch das flotte Spiel der übrigen Mitwirfenden wurde dem Gangen ein beachtenswert schöner Rahmen gegeben. Besonders zu erwähnen waren hierbei noch die hubschem Geange, wie auch die schneidigen "Schuhplattler" ber brillant eingespielten Mitwirkenben. Die Zwischenpausen wurden burch gediegene Borträge der Inftrumentalbirtuojen Beinrich Marchetti und Sans Rlein ftimmungsboll ausgefüllt. Das Bublifum war für all das Gebotene äußerft dankbar und veranlagte ofimaliges Erscheinen der Darftellenden bor bem Borhang,

= Samburg, 2. Gept. Den Morgenblättern gufolge telegraphierte ber Raifer an ben Direftor bes beutiden Schaufpielhaufes bon Berger auf beffen Melbung bon ber erften Borftellung für die Angeftellten ber Samburg-Amerika-Limie: "Empfangen Gie meinen beften Dant für die Meldung von der Eröffnung beutscher Theateraufführungen für das Bersonal ber Samburg-Amerika-Linie. 3ch freue mich über Diefes anerkennenswerte Unternehmen bes deutschen E, zuspielhauses und wünsche Ihnen bon Bergen guten Erfolg."

hd Baris, 2. Gept. Der in Cairo verftorbene Raufmann Audeoud

nenmacher-Griesheim, Saug-Roln und Thumlert-Pforgheim. Meiftericaft von Baden für Steher (50 Rilometer, 125 Runden) errang Philipp Edhardt-Durlad in 47 Min. 45,2 Gef. vor Sedel-Biesbaben und Nagel-Blankenloch, ber an Stelle des fürzlich gefallenen Abol Darftein-Rarleruhe ftartete. 3m 10 Rilometer-Dauerrennen, "Sportplat-Preis", erhielt Edhardt ben 1., Hedel den 2. und Nagel ben 3. Das Borgabefahren für Flieger endete mit bem Rejultate: 1. S. Schäfer-Schwegenheim, 2. Reimer, 3. Saug, 4. Barth-Rottheim und 5. Schönweiß-Nürnberg. Im Prämienjahren (2000 Meter) er-hielten Brämien: G. Schäfer, Deeg, Müller; Sieger der letten Runde waren: R. Reimer, Haug, Knapple, Wannenmacher. Außerdem wurden zwei Jugend- und zwei Damenrennen ausgesahren. Gieger im Jugendfahren (2000 Meier) waren: Sched, Röhm, Beffer und Berb. Jugend-Borgobefahren: 1. Sched, 2. Rohm, 3. Seffer und 4. Summel. Damenfahren (200 Meter), zu welchem fieben Anmelbungen eingelaufer waren, war eine Reuheit auf der hiefigen Rennbahn. 1. Glife Mod-Landau, 2. Cophie Rumm-Rarlsruhe und 3. Elife Anauber-Landau. Das Damenvorgabefahren endete mit demfelben Refultate.

# Stadtgartenfongert. Mittmoch ben 4. Ceptember bs. 38., nachmittags 4 Uhr, veranftaltet die Rapelle bes 9, Bab. Infanterie-Regiments Rr. 170 in Offenburg unter Leitung des herrn Rgl. Musitdirigenten Höpner ein Konzert mit ausgewähltem Programm. Da die Darbietungen der Kapelle von früher her noch in gutem Andenken stehen, möchten wir den Bejuch des Konzertes angelegentlichft empfehlen. Die Gintrittspreife find die gewöhnlichen. Die Mufikabonnementstarten bleiben in

Geltung.

= Das Stabtgartenfonzert ber hiefigen Freiwilligen Feuerwehrfapelle erfreute fich trot ben Regen verfundenden Wolfen eines recht zahlreichen Besuches. Berr Rapellmeifter Sellmuth hatte es berftanben. durch sein gewähltes und vorzüglich durchgeführtes Programm das Publis fum für seine Darbietungen zu gewinnen. Herr Andreas Mohr fand mit feinen bortrefflichen Rompositionen, insbesondere feinem "Siegrift-Marich", großen Beifall.

= Beim Baben im Rhein ift geftern Berr Möbelhandler Judeland ertrunken. Herr Judeland kehrte von einer Jagdpartie zurud und nahm im Rhein ein Bad. Raum hatte er fich ins Waffer begeben, als er, wahrscheinlich infolge Bergichlags, unterging und ertrant.

X Schont die Pflanzen! Es ift eine bedauerliche Tatfache, daß unsere Bilanzenwelt burch Sändler, Gartner, Sammler, Commer-frischler, Schuler ufw. in ben letten Jahren in steigendem Mage geichabigt worden ift. Insbesondere haben feltene Bflangen in ihrem Beftand ichwer gelitten, zumteil find fie an einzelnen Standorten mit Bernichtung bedroht oder find gar schon ausgerottet worden. Bei ber Aufgabe, unfere Pflanzenwelt gegen weitere Schädigungen nach Möglichkeit gu schützen, wird ein wesentlicher Teil der Arbeit der Schule zufallen, in erster Linie dem naturwissenschaftlichen Unterricht. Darauf weist ein Erlaß bes Großh. Oberichulrats an die Direktionen und Borftande ber Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten, sowie die Vorstände der Taubstummenanstalten und an die Großt. Kreisschuldissitaturen hin. In bemfelben werden Binte gum Schute ber Pflanzenwelt gegeben.

§ Diebftahl. Am 24. b. Mis. wurde in der Gebelftrage ein fleiner Korbwagen im Werte von 8 & geftohlen.

§ Berhaftet wurden ein lediger 20 Jahre alter Taglöhner aus Beinheim, welcher fich in der nacht jum 31. b. Dies, in diebifcher Absicht in ein Hotel eingeschlichen hatte, ein wegen Unterschlagung verfolgter Taglöhner aus Göllingen, ein wegen Unterschlagung verfolgter Metger aus Müblhaufen, ein lediger Maurer aus Eppenbronn wegen Urfundenfälfchung, auf Requifition des Königl. Untersuchungsrichters in Zweibruden. Rerner wurden festgenommen ein lediger 19 Jahre alter Taglöhner aus Rupprechtsau, welcher im Stadtteil Mühlburg von einem Rollegen einen Sandfoffer mit Rleidern im Werte von 20 M gur Aufbewahrung erhalten, die Rleider fich angeeignet und den Roffer um 1 & 40 & berfauft hatte und ein 18 Jahre alter Raufmannsgehilfe, welcher feinem Prinzipal 44 M aus der Raffe gestohlen hat.

### Aus den Rachbarlandern.

= Und Bürttemberg, 2. Gept. In Günbelbach murbe ber etwa 30 Jahre alte Friedrich Gifele bon feinem mit Steinen belabenen Bagen überfahren und war fofort tot. - Gin fdmerer Ungludsfall ereignete fich auf der Bahnstrede bei Station Fichtenberg. In einem undewachten Augenblid geriet bas ein Jahr alte Enfelfind bes Bahnwärters Weber bon Boften 43 auf bas Bahngleife, wo es von der Majchine bes 5 Uhr 14 hier ankommenden Gilzuges 117 erfaßt und getötet wurde. — Die Entstehungsurfache bes großen Branbes in Darmsheim ift nicht, wie man ursprünglich annahm, im Zündeln unbeauffichtigter Kinder zu suchen, fondern in einem Kaminbefett.

### Telegramme der "Bad. Prene"

= Berlin, 2. Gept. Seute vormittag 9 Uhr nahm der Raifer auf dem Tempelhofer Felde die große Barade über das Garbeforps ab, die der General von Reffel befehligte. Der Kronpring hatte die Standarteneskadron, Bring Gitel Friedrich die Sahnenkompagnie herausgeführt. Der Parade wohnten bei die Kronpringeffin und die Pringeffinnen Gitel Frig, Albert gu Solftein-Glüdsburg und Reuß. Rad der Kritif begrüßte der Raifer die anwesenden fremdländischen Offiziere, feste fich an die Spite der Fahnenkompagnie und ritt jum Schlof gurud, von der Bolfsmenge begeiftert begrüßt.

hd Berlin, 2. Sept. Wie bas "B. T." hört, hatte ber frangofijche Botichafter Cambon eine neue Unterrebung mit bem Staatsjefretar bes Aeugern, b. Tichirichen.

Bermijchtes.

= Remideid, 2. Cept. (Tel.) Als Tater bes am 29. Auguft im Bermeldinger Stadtmalde verübten Ranbanfalles auf Die 23jahrige Unna Lies ift der hiefige Schleifer Bidardt verhaftet worden. Bei der Heberführung des Taters ins Gefangnis griff Die Menge, welche den Tater lyndjen wollte, Die Boligeibeamten und den Burgermeifter tatlich an. Ginige Beamte murden burch Steinwürfe und Stodschläge verlett.
hd Königstein (Taunus), 2. Sept. (Tel.) Gestern mittag ftieß

in der Cophienftrage ein Automobil mit einem Rabfahrer gufammen. Der Rabfahrer (ber 19jährige Lehnung aus Kronberg) wurde jo ichwer

verlett, daß er furg barauf ftarb.

hd horft-Emider, 2. Gept. (Tel.) Der Sindernis-Joden Bajiget fturgte bei bem geftrigen Rennen und erhielt bon bem Bferde einen Schlag auf ben Ropf, ber bie Schabelbede gertrummerte. An feinem Auffommen wird gezweifelt.

= Bafel, 31. Aug. Gine intereffante Sochgebirgstour murbe biefer Tage bon einer jungen Baster Dame ausgeführt. Mit den beiden Engel berger Führern Placidus Def und Maurus Gurichler beftieg fie Die Heinen und die großen Spannorter und berfuchte mit Erfolg von letterem Gebirgsftod aus durch das gefährliche Couloir auf der Oftfeite des Berges Die Ablerfpige zu erreichen. Der Aufftieg durch ben Ramin ift überaus schwierig, da diefer vollständig vereift ift, fo daß in das Gis über hundert Stufen ausgehauen werben mußten. Der Abstieg bollgog fich auf ber führeftlichen Geite auf ber Glattenfirn und erforderte viele Mube und große Aufmertfamteit wegen bes fortwahrenden Steinichlags. Die Raratrane, die fich um 3 Uhr morgens aufgemacht hatte, traf erft um 4 Uhr nachmittags in ber Rlubhutte ein. Es ift bas erfte Mal, bag eine Dame Die Ablerspige unter Traberfierung der großen Spannörter bestieg. Gowohl die gewandte Bergiteigerin als auch die beiden Führer fanden in Alpiniftenfreifen für ihre Leiftung lebhafte Unerfennung.

hd Baris, 2. Gept. (Tel.) In Spinal gerfiorte in ber letten

neurs bon Schudmann aus Bindhoef bom 31. August haben 70 Ourra! Gurra!" bei Morenga befindliche Bondelszwarts um Aufnahme in Das mit den Bondelszwarts im Dezember 1906 abgeschlossene Unterwerfungeabkommen gebeten. Um Morenga Kräfte zu entziehen, ind Berhandlungen eingeleitet worden. Morenga befindet fich abwartend auf englischem Gebiet.

— Budapest, 1. Sept. Das Koalitionsorgan "Magyaror-fag" veröffentlicht angebliche durch einen Bertrauensmann des Thronfolgers Ergherzog Frang Ferdinand übermittelte Aeugerungen des Thronfolgers über das allgemeine Bahlrecht. Darnach hält der Thronfolger die Einführung des allgemeinen Wahlrechts in Ungarn nach den Erfahrungen in Desterreich für gefährlich, insbesonders, jolange in Ungarn fein entsprechendes "chriftliches Gegengewicht" vorhanden sei, doch werde er die Gesetzeswendung in feiner Beife aufhalten.

hd Rom, 2. Sept. Der hiefige Korrespondent des "Echo de Baris" erfährt, daß Ronig Biftor Emanuel weder in Diefem Jahre noch im nächsten Frühjahr eine Anslandreife unternimmt. benfo werde auch fein fremdes Staatsoberhaupt in Italien eintreffen. Der beutsche Raifer merbe fich zu feiner Rreugfahrt im Mittelmeer in Trieft einschiffen und feinen italienifden Safen berühren.

= Seban, 2. Sept. Um Jahrestage der Schlacht bei Seban hielt der Erzbijchof Remer eine Gebenfrede, in der er den Antimilitarismus brandmarfte. Auch in Bagilles fand eine Gebentfeier statt, bei der patriotische Reden gehalten wurden.

hd Antwerpen, 2. Gept. Die Boft des aus dem Congo fommenden Dampfers "Albertville" bringt Meldungen, wonach außer im Begirt Hella in den meiften Provingen Aufruhr berriche, da die Eingeborenen sich weigern, zu arbeiten. Im Bezirk Arnwimi wurde eine Proviant-Rarawane, die unter der Guhrung eines Deutschen stand, bon Eingeborenen angegriffen. Der weiße Führer und mehrere fabrige Soldaten wurden verwundet.

= Conftantine, 2. Gept. Bei ber Rudfehr von dem Martt

vegiers herricht einstweilen Rube. Ueber die Berfonlichfeit des Mörders, ber Gelbitmord beging, ift gu berichten, daß er ein Geldwechsler aus Bafu mar und der revolutionaren Bartei angehörte, fowie perfischer Abtunft mar. Gein Mitschuldiger ift ber-

### Der Fall San vor bem Reichsgericht.

= Leipzig, 2. Gept. Bon hier wird gemelbet: Das Reichsgericht wird fich am 26. September b. 3. in nichtöffentlicher Sigung mit ber Beichwerde Sans gegen bas über ihn gefällte Todesurteil der Geschworenen in Karlsruhe beschäftigen.

Bur Münfterer Raiferrebe.

= Münfier, 1. Gept. Oberprafibent Frhr. b. d. Rede erwiderte auf ben in unferer heutigen Mittagausgabe wiedergegebenen Trinkfpruch

bes Raifers im Landesmufeum folgenbes:

"Guer Majeftat haben foeben geruht, ber Proving Beftfalen in fo gnädiger und huldvoller Beise zu gedenken, daß die Gerzen Ew. Majeftat treuer Weftfalen heißer schlagen, Jubel und Dant ihre Geele erfüllt Jubel und Dank für den langerschnten Besuch in der Proving und in ber altehrwürdigen Stade Münfter und für die Heerschau über Bestfalens Söhne. Jubel und Dank für die Fülle Allerhöchster Gnade, deren fo viele Bewohner der Provinz teilhaftig geworden sind. Ew. Majestät betreten in ber Proving ein Land ichaffender Arbeit. Biele Sundert. von hier. Otto Schaub von Muggenfturm, Metger hier, mit Bilhelmine taufende stehen Jahr ein Jahr aus in ihr fest, jäh, betriebsam, bahn-brechend und bisweilen pfabfinderisch in reicher Betätigung werktätigen Schaffens. Gewaltig ift Die Entwidlung Beftfalens in ben letten Jahr. gehnten gewesen, aber große Aufgaben harren noch ihrer Lösung. Konzentration der Bersorgung mit Licht und Kraft, eine gesunde Bafferwirtschaft und die Anlage von Talsperren und neuen Bafferwegen sind richt die geringften unter ihnen. Bir hoffen, diefe Aufgaben den Absichten Ew. Majestät entsprechend zu erfüllen, und wenn erft, jo Gott Nathan Bär, Kaufmann. Hermina Josephine, B. Joseph Pfeffinger, will, in wenigen Jahren der von Ew. Majestät so machtvoll geforderte Taglohner. Anna Maria Elijabeth, B. Adam Winter, Sabether. große Wafferweg vom Rhein über die Befer hinaus fich cröffnet, fo 31. Aug. Roja Angela, B. Jojeph Burg, Blechner. wird die weißerote westfälische Flagge noch mehr als bisher ben anderen Ländern zeigen, mas Beftfalens Gewerbe und Fleiß unter bem Soben-20llern=Mar bermag.

Durch zwei Jahrzehnte haben Gm. Majeftat das Baterland und unfere Beimat in gefegnetem Frieden geführt und badurch eine fefte Grundlage geschaffen für die Erfolge der Arbeit, auf die wir ftolg find. Unbegrengt ift bas Butrauen gu Gw. Majeftat gejegnetem Balten. mannigfaltig die Stände in Beftfalen find, nur ein Gedante befeelt fie: Bir leben, wir fterben für Em. Majeftat, für ben Ruhm und bie Große bes Sobengollernhaufes; freudigen Bergens wollen die Gobne der roten Erbe ihr Treugelöbnis von neuem besiegeln. Innige Bunfche für die Genefung ber Raiferin, beren Fernbleiben in biefen froben Tagen unfer einziger Schmerz ift, fügen wir hingu. Indem wir bas volle Mag bes Danfes der treuen Brobing Em. Majeftat gu Fugen legen, rufen wir ein- fenden bon Fallen Rettung gebracht bat.

hd Baris, 2. Sept. (Tel.) Bei einer Streiterei amifchen 3talienern, Die in Tatlichfeiten ausartete, murbe einer auf ber Stelle getotet, zwei andere ichmer verlest.

hd Reims, 2. Gept. (Tel.) In ber Ortichaft Binjeau erwürgte ein Lanbarbeiter feine Arbeitgeberin, nachbem er fie vergewaltigt hatte. Der Mörder wurde verhaftet.

(Tel.) Bährend ber Jagb, die geftern hd Charleroi, 2. Gept. eröffnet wurde, wurde ber Richter Genard burch einen Schuf feines Brubers, ber geftrauchelt war, getotet. Der Borfall erregt lebhaftes Bedauern, da der Richter allgemein beliebt war.

= London, 2. Cept. (Tel.) Beim Gifenbahngufammenftof in der Rähe von Manuel in der Grafschaft Stirling wurden 21 Personen bas Knappschaftsgesetz angenommen. (Zeit am Montag.) gum Teil schwer verlett.

Unwetter.

= Tobtnauberg, 1. Gept. Geftern entluben fich fcmere Gemitter mit Bolfenbruchen. Starter Sagel richtete auf Felbern und in Garten Schaden an. Bon Boftreifenden und Boten wird berichtet, daß ber Blis in Oberried ins Gafthaus "sum birichen" einschlug. Biegel murben bom Dache geschleubert; durch den furchtbaren Schlag entstand in ber Birtichaft eine große Banif.
\* Bonnborf (Schwarzwalb), 1. Gept. Durch Blitichlag wurden

geftern in brei Dorfern hiefiger Gegend brei Gehofte eingenichert,

= Thorn, 2. Sept. (Tel.) In Lemberg (Beftpreußen) ichlug gestern der Blis mabrend des Gottesbienftes in eine Rirde und gundete. 4 Berfonen murden getotet, 16 verlett.

hd Baris, 2. Gept. (Tel.) Rad einer Melbung aus Mais murbe ein 76jahriger Greis und ein 24jahriger Mann bom Blit erichlagen.

Berfammlungen und Rongreffe.

Rarisrube, 1. Gept. Der Begirfsberein X bes Berbandes beuticher Detailgeschäfte ber Tegtilbranche (Git hamburg) hat fich in einer am Freitag ben 23. August in Karlsruhe stattgehabten gut besuchten Racht eine Feuersbrunft eine große Gerberei. Der Schaden wird auf Bersammlung tonsituiert. Der Bersammlung wohnten Interessenten ichaftliche Erfolge zu erzielen, sondern daß dazu noch ein Uebriges gehort.

= Berlin, 2. Gept. Rad einem Telegramm des Gouber | mutig: Ge. Majeftat ber Raifer unfer Allergnädigfter Konig und Bergog

Bur maroffanifden Ungelegenheit.

- Cajablanca, 1. Gept. Der Feind halt in einer Starte bon 8000 Mann gegenwärtig 10 Lager in ber Umgebung bon Ben Ali bejett. = Dran, 2. Gept. General Lianten übermachte perfonlich die Einschiffung eines Bataillons ber Frembenlegion und einer

Schwadron Spahis, welche an Bord des "Shamrod" nach Cajablanca abgeben. Ein Bataillon Schüben und die Spitafabteilung werden morgen von Miete nach Cafablanca befördert.

= Tanger, 1. Sept. Der "Gaulois" berichtet, bag alle maroffanischen Safen bis 15. d. M. eine Garnifon erhalten

= Tanger, 2. Sept. "Dailh Telegraph" melbet aus Magagan, daß Gir Oman ben Meded bon Mulan Safid ansermablt ift, im mit Roten, die der neue Gultan an die Regierungen bon England, Frankreich und Spanien richtet, nach Europa gu gehen.

hd Baris, 2. Cept. Der fpanifche Ministerprafibent Maura erflarte dem Madrider "Temps"-Bertreter, daß Riemand an eine nene Maroffo-Ronfereng bente. Die Beziehungen ber Gignatarmadite von Mgeciras feien fo befriedigend, daß fich alle nötigen Abanderungen der Afte unschwer auf diplomatischem Wege vollziehen laffen.

Sandel und Berfehr.

Karlsrube, 31. August. A. Schlachthof. In ber Zeit vom 26. Aug bis 36. Aug. wurben im hief. Schlachthof geschlachtet: 1320 Stild Biehn. zwar: 197 Großvieh (83 Ochsen, 38 Rinber, 33 Rinbe, 43 Farren), 348 Kalber, 725 Schweine, 41 Hammel, 2 Ziegen. O Kiplein. Fertel, 7 Bferbe. 9990 Rilogramm Fleifd murben außerbem bon auswärts eingeführt unt ber Beidan unterftellt, barunter vom Ausland 0000 Rilogranim Schweinefleifd. — B. Biehhof. 3um Martte waren aufgetrieben: 56 Ochfen, 43 Farren, 38 Minber, 32 Ribe, 275 Ralber, Mila sind acht Kanfleute in der Nähe des Stammes Beni Manstr von Nänbern überfallen und tötlich verletzt auf dem Platze liegen gelassen worden. Die Käuber bemächtigten sich der mit Waren reich beladenen Lasttiere und erheblicher Geldbeträge.

— Teheran, 2. Sept. Trotz der Ermordung des Groß.

Manstruk, 20 Juni, 21 Juni, 22 Juni, 22 Juni, 22 Juni, 23 Juni, 24 Juni, 25 Juni, 25 Juni, 27 Ju 3. Qual. 53-56 M., für Ralber 1. Qual. 83-87 M., 2. Qual. 78-82 Dt., 3. Qual. 72-78 Dt., für Schafe 00-00 Dt., für Schweine 1. Qual. 73-74 Dt., 2. Qual. 72-00 Dt., Sauen und Eber 00-00 M. pro 50 Rilogramm Schlachtgewicht, für Riplein 00.0-0.00 pro Stud. Tenbeng: giemlich lebhaft.

Schiffsnachrichten bes Rordbeutiden Blond.

Bremen, 2. Gept. Angetommen am 80. Aug.: "Crefeld" in Rio de Janeiro; am 1. Sept.: "Billow" in Bremerhaven, "Pring Eitel Friedrich" in hiogo, "Großer Aurfürst" im Bremerhaben, "Beimar" in Bremerhaven; am 2. Sept.: "Bringregent Luitpold" in Singapore. Baffiert am 30. Aug.: "Bülow" Bliffingen, "Rhein" Dover, "Großer Kurfürst" Lizard; am 31. Aug.: "Mhein" Lizard; am 1. Gept.: "Barbaroffa" Dober, "Bortum" St. Bincent. Abgegangen am 80. Aug.: "Schleswig" bon Neapel; am 31. Aug.: "Prinz Heinrich" bon Shang-hai, "Hannober" bon Galbeston; am 1. Sept.: "Schulschiff Herzogin Sophie Charlotte" von Eastbourne, "Königin Luise" von Newhort, "Großer Kurfürst" von Cherbourg, "Olbenburg" von Funchal.

Auszug aus ben Standesbudern Rarlsruhe.

Chefcliegungen: 31. Aug. Philipp Serpel von Obrigheim, Gifenbahnafiftent in Rirchheim, mit Mathilbe Scholl von Oberndorf. Friedrich Maurath von hier, Berwaltungsaftuar in Mannheim, mit Anna Siebert bon hier. Jufigb Krebs von Durlach, Maschinenarbeiter hier, mit Maria Glang Grimm bon Buttlingen. Emil Biermann bon Balbenburg, Bautechnifer hier, mit Marie Graf von Schw. Sall.

Geburten: 23. Aug. Elja Mina Maria, B. Joseph Mohrhold, Deforations. maler. — 27. Aug. Elisabeth, B. Nifolaus Jettig, Landwirt. — 28. Aug. Luife Rathi Elifabeth, B. Friedrich Müller, Fabritant. Grich Sans, B. Anton Krawutichte, Bostanwarter. - 30. Aug. Jafob, B.

Todesfälle: 30. Aug.: Franzista Oftner, alt 67 J., Witwe des Forftrats Albert Oftner. Kari, alt 7 3., B. Joseph Fischer, Schloffer. Martha, alt 2 Dit. 10 Ig., P. Reinhold Edwierzfe, Raufmann. Johann Bfeifer, Wasarbeiter, ledig, alt 5% 3. — 31. Aug.: Bernhard Schlegel, Taglahner, lebig, alt 23 3. Luife Sollmuller, alt 32 3., Chefrau bes Beidenwärters Gottfried Solmüller.

Bei ber wechselnden Witterung treten bei Sänglingen fehr häufig Berdauungsstörungen auf, welche am sichersten baburch verhütet und beseitigt werden, daß man an Stelle der bisher gereichten Milch eine einwandsfreie, leicht verdauliche Nahrung verabreicht. Gine folche ist bas seit 40 Jahren altbewährte Restlesche Kindermehl, welches schon in Tau-

400 000 Francs geschätzt. Zwei Feuerwehrleute erlitten schwere Brand- aus zahlreichen Städten Süddeutschlands bei. Zwed bes gang Deutschland umfaffenden Berbandes ift ber Zusammenschlug ber Detailgeschäfte der Tegtilbranche gur gemeinfamen Wahrung ihrer Intereffen.

hd Berlin, 2. Cept. (Tel.) 3m Gewertschaftshause ju Berlin traten geftern unter fehr ftarter Beteiligung bie Bertreter ber fogialiftifden Bereine in Berlin und ber Broving Branbenburg gur biesjähris gen Provinzialkonferenz zusammen. Gin Antrag, welcher borfchlägt, für die Proving Brandenburg ein neues Barteiorgan zu schaffen, wurde abgelehnt. Rach Beratung verschiebener Unträge geschäftlicher Art wurde die Tagung geschloffen.

hd Roln, 2. Gept. (Tel.) In einzelnen Diftriften bes Rufrebietes fanden geftern Bergarbeiterverfammlungen ftatt, bie einem ruhigen Berlauf nahmen. Ueberall wurden icharje Refolutionen gegen

Werichtezeitung.

Mannheim, 1. Gept. Unter ber Unflege bes Banferotts hatte fich ber 32 Jahre alte Zigarrenfabrifant Karl Jafob Teutich von Hodenheim bor ber Straffammer zu verantworten. Gine Stute hatte er an. fangs an ber Hodenheimer Bolfsbant, die, obwohl fie barauf fam, bag er gefälschte Bechsel bei ihr diskontiert hatte, ihm unter Eröffnung eines Konto-Korrents weiteren Kredit eröffnete. Der Berluft der Band beträgt & 20 000. Als Teutsch das Waffer zum Munde stieg, begann er fein Lager um Schleuberpreife gu raumen. Er verlaufte Bigarren im Berte von 63 000 M um 30 000 M. Am 23. Marg b. 3. ging er flüchtig, wurde aber in Gingen verhaftet. Der Raffierer ber Bolisbant, Rinfiler, befundete, Teutsch fei einer ber bedoutenbiten Runden ber Bant gewesen, er habe in seinem Geschäft auch einen schonen Umsat ergielt. In Sodenheim habe man ihm viel Bertrauen entgegengebracht. Der Beuge entbedte die Bechfelfalfchungen und verftandigte bie Direftion hiervon. Nachdem Teutsch die Bechsel eingelöst hatte, erhielt er weiteren Aredit. Unter Zubilligung milbernber Umftanbe lautete bas Urteil auf 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Chrverluft. Die Berhandlung bewies die alte Erfahrung, daß Unternehmungsluft allein nicht ausreicht, um ge-

### Telegraphische Kursberichte

Testenter B.-M. 169,10

Dest. Com.-A. 169,10

Dest. Com.-A. 169,10

Dest. Com.-A. 139.—

Dest. Com.-A. 141.—

Dest

Frantfurt a. D.

Bechfel Umfterb. 169.35 Brivatbistonto % Deutiche Reichs-

Mapoleons Unleihe 3º/o bo. 31/2 Br. Conf. 4% Stal. Rente 4% Deft. Golbr. 41/8 % Deft. Silber 97.90 30 o I. Bortug. 66.— 4% 1880 Ruffen 73.50 4º/o Gerben 79,-4% Span. Ert. —— 4% Ungar. Golbr. 92.95 4% Ungar. Staatsr. 92.50 Babifche Bant Rom.-Dist. Bant 118.50 Deutsche Bant

Distonto 169.20 Dresbener Bant 139. -Deftr. Banberbant 107.-Schaaffb. Bant 185.- Tenbena Biener B.-B. 133,25 Ottomanbant Belfent. Tenbeng: feft.

81/2°/. "abg. i. Fl. 95.-bto. i. M. 92.2 81/,°/. 1892/94 /oBab. 1907 Bab. 1896 81.50 4º/0 986. 5 .- Bfbb. b. 1917 99,50 Gelfent Bergwert 191,20 8'/2'/6 " 1914 91. | Garpener

4% bo. Rente 1902 75.20 B.-ling K. Pfbbr. 93.25 4% Türken unifis. Beft.-ling K. Obl. 93.50 bon 1903 93.05 lig. Schmalbahn I 92.—

Amsterb. 169.35 Eurfische Lose 141.90 Brivatbistonto Antwerpen811.50 Bab. Juderf. W. 119.— Italien 815.20 A. Elektr.-Ges. E. 188.25 Berlin (Rad

91.50 Deit. Kredit-A. 200.75 Bochumer Gußst. 208.20 82.30 Deutsche B.-A. 224.50 Dortm. II. Lit. C. 66.60 Distonto . Comm. 169.10 | Laurabütte 98.10 Oft. S.-Bahn (Fr.)141,30 Garpener " Sübbahn Lomb. 30.80 Tenbeng: feft.

Dft. Rrebit-Aftien200.30 Berl. Sanbelsg. 152.30 Romm.-Dist.-Bt. 113.70 Darmftähter Bant 126,10 Marknoten 117,47 Deutsche Bant 224,80 Oft. Kronenrente 96,00 Distonto-Romm, 169,25 Oft, Papierrente 97,05 224.50 Dreebener Bant 138.90 Balt. n. Ohio 92.10 Bochun. Gußstabl 208.60 Dortm.Union Lit.C. 66.50 B. Rö.= u. Laurah. 220. Tenbeng: feft.

ener B.-B. 133.25
omanbank 186.70
hum 209.—
arahütte 221.—
ienk. 191.20
epener 195.70
Eenbenz: fest.
(Schlukkurse.)
Bad. 1901 100.30
'I.e. deg. i. Fl. 95.—
bto. i. W. 92.20
'I.e. 1892/94

--
\*\*Merkin (Schlukkurse.)

\*\*Berkin (Schlukkurse.)

\*\*John 1904 91.10

31/20/0 m 1904 91.10

31/20/0 m 1907 91.10

31/20/0 meichsanteihe 82.40

41/20/0 mustered 11

40/0 Svanier 91.7

40/0 Türk, unifiz. 94.9

\*\*Manque Ottoman 685.—

\*\*Mio Tinto 18.9

\*\*Loudon.\*\*

\*\*Condon.\*\*

\*\*Condon.\*

\*\*Condon.\*\*

\*\*Condon.\*\*

\*\*Condon.\*\*

\*\*Condon.\*\*

\*\*Condon.\*

\*\*Condon.\* /o 1892/94 —— 4'/,°/o Japaner "89.30 /o Bab. 1900 91.10 Dest. Kreditatt. 200.70 /o "1902 —— Distonto-Komm. 169.— Dresbener Bant 138.60

219.70 Gelfenfirchen 191.10

Tenbeng; feft. Berlin (Anfangsturfe). Dit, Rrebitatien 638,50 Lomb. (öit. Sibb.) 156,20 Ungar. Golbr. 109.60 92.10 Ung. Kronenrente 92.50 208.60 Tendeng: fest.

> 195,20 3% frang. Nente 94.70 4% Staliener -.-4°/6 Spanier 91.70 4°/6 Türt., unifig. 94.90

Randmines Atchison common

Dresbener Bant 138.60 Nat.-Be.f. Difct. 118.10 Kom.-Dist.-Bant 114.10 Chicago, Milwaute and St. Paul 1241/2 Bahern 1907 100.70
Bürttb.1907 101.—
Romada-Bacific 166.20
Bochumer Gußft. 207.90
B.K. 5.-Bfbb. b.

1912 98.50
B.K. - u. Laurah. 219.70
United Stat. Steel Corp. 195.20 bito perferreb 971/

Betterbericht bes Bentralbur. für Meteorol. n. Sydrogr.

bom 2. September 1907. Die Depreffion, die geftern über Nord-Cfandinavien gelegen war, ift samt dem südwärts in das Binnensand herein sich erftredenden Ausläufer abgezogen und hoher Druck hat sich über Mittel-Europa festgesett. Am Morgen war das Wetter bei uns heiter und etwas fühler als am Bortag. Ueber Schottland ist eine neue, weit nach Guden bin ausgebreitete Depression erschienen, die wahrscheinlich ihren Wirkungskreis binnenwärts ausbreiten wird; es ift beshalb Junahme ber Bewölfung, fpater

Bitterungsbeobachtungen ber Meteorolog. Station Rarlsruhe						
September	Barom.	Therm.	Albfol. Feucht.	Feuchtigfeit in Bros-	Binb	Simmel
1. Machts 9 11.	753.1	16.8	10.9	76	233	heiter
2. Mirgs. 7 11.	751.1	14.5	10.2	84	NO	"
2. Mitt. 2 11.	747.6	24.3	12.1	54	100	1000

Sochfte Temperatur am 1. Sept. 24,6; nieberfte in ber barauf: folgenben Racht 11,4.

Betternachrichten aus dem Süden vom 2. Sept. 7 Uhr, vorm.: Lugano Regen 16°, Biarris bebeckt 20°, Nizza wolfig 20°, Triest wolfig 23°, Florenz dunstig 20°, Rom heiter 19°, Cagliari bedeckt 21°, Brindist wolfenlos 22°.

### Volksichule Karlsruhe.

Wiederbeginn bes Unterrichts:

Donnerstag ben 5. Ceptember, vormittage 8 Uhr. Die Sprechstunden bes Stadtschulrats finden bon jest ab taglich bon 11-12 Hhr ftatt.

Rarieruhe, ben 2. September 1907. Das Bolfsichulreftorat. Dr. 2. Germig.

Borbereitungsanftalt für alle Rlaffen höherer Schulen. Rasche und sidere Borbereitung 3. Einjähr.-Freiw.-Examen. Besondere Berücksichtigung finden sitengebliebene, schwer zu erziehende Schüler. Judividuelle Behandlung. Beste Erfolge. Juternat. Brospette.

Dir. Hermann Büchler.

### Privat-Realschule

Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Internat in eigener Villa; gr. Garten; herrl Lage. 140 Schüler — 10 Lehrer, Glänz. Erfolge. Prospekt,

Dr. Haenles Institut, Strassburg, Steinring 7. . Kursus zur Vorbereit, zum Einj.-Freiwill. Examen mit Internat 2. Kursus zur Vorbereitung zum Abiturienten-Examen für ältere Herren und auch für Damen. Prospekte durch die Direktion. Beginn des Winter-Semesters 1, Oktober. 6753a,10.5

### Tanzlehr-Institut Gebr. Link

Gartenstr. 58, II.

Tanzlokal: Gasthaus "zur Rose". Gefällige Anmeldungen 13076 erbeten. 2.1

Ad. Stängle

Atelier für englische und französische Schneiderei,

wohnt jetzt Zirkel 32, Ecke Ritterstrasse.

Weingarten. Für Brauereien u. Branntweinbrennerei.



30 große Faß, bis 2000 Liter 30 fleinere Bierpanger, u 5 bereits nod) neue, große

Garbütten versteigern, wogu Raufliebhaber eingelaben werben.

### Tlechten.

Bielleicht fönnen Sie fich noch erin-nern, baß ich bor langerer Zeit auf Grund Ihres Artifels in ber Woche mir bas fleine Buch "Die Menichen haut" bon Ihnen habe ichiden laffen 3ch war nämlich auf bem gangen Leibe mit einer Art Flechte behaftet, welche mich burch bas ewige Juden Tag und Nacht nicht in Rube ließ. Kein Arzt war imstande, mir bas Richtige bafür ju berichreiben. Rach Ankunft Ihres Buches war mein erfter Beg gur Apothete, natürlich nur in bem Gebanten, Mt. 3 .- 3u berichenten. Aber es fam anbers. - Rach einer Gineibung bon faum 14 Tagen Budere Patent. Medizinal- Ceife

Flechten Vollständig verlowunden Deshalb laffe ich es mir nicht nehmen, ihnen hiermit taufenbmal Dant gu jagen, benn Ihre "Zuders Patent-Medizinal-Seife" ist nicht Mt.3.—, sonbern Mt. 100.— wert. Ich habe und werbe, soviel ich nur fann, jedem dieses wirfungsvolle Mittel empfehlen. Greifsmalb, 12. April 1907.

Mästling, Sergeant. 7490a In ähnlicher Weise äußern sich ungezählte Taufende, Die an Flechten, Dautgeichwüren, Sautjuden, judenben Sautausichlägen, Furunteln 2c. leiben, über bie Wirtung ber weltberühmten Budere Batent-Mediginal-Seife

D. R. B., ärztlich empfohlen und laufenbfach bemahrt, Breis Mf. 1.50, Lediglich biefe, von allen Seiten be-stätigte Wirkung und die große Macht perfonlicher Empfehlung begründen die ungeheure Berbreitung von Buders Batent-Mediginal-Seife. Rieberlagen in Rarleruhe: Sofbrogerie Carl Roth, und Barfumerie

Hermann Bieler, Raiferftr. 223. Engros: Leopold Fiebig.

jum Anfenern. furggejägtes, burres Forlenhola, liefert

Ph. Bader Nachf., Umalienftr. 83 (Raiferplat), Telephon 1494.

800 MK. verben gegen Sicherheit u. Lebenanericherungspolice mit 6% gu leiben gefucht. Retourzahl. jahrl. 200 Mf.

Befl. Offerten unter Rr. B31777 an

### die Erp. der "Bad. Presse" erb. 2.2 Sperrfit, 2. 216t., 1/e, C., ungerabe

Durlager Muee 11, IV. Zugelaufen B.





Beginn des neuen Schuljahres: Montag den 16. September 1907.

Der Unterricht erstreckt sich auf alle Gebiete der Musik vom ersten Anfang bis zur vollendeten Ausbildung zum Lehrer, Organisten, Orchestermusiker, Solisten, Sänger, Kapellmeister u. s. w. und wird von 25 Lehrkräften erteilt.

Anfragen und Anmeldungen schriftlich oder mündlich bei der Direktion Theodor Munz, Waldstrasse 79.

# Befanntmachung. Obst-Märkte

In ber Stadt Heberlingen werben in ben Monaten Geptember Ottober bs. 38. jeweils am Mittwod, alfo an ben folgenben Tager

4., 11., 18., 25. September und 2, 9., 16., 23., 30. Oftober.

Auf biefen Martten ift, wenn auch eine reiche Obsternte in biefem Jahre nicht in Aussicht steht, immerhin einige Obstaufuhr zu erwarten. Das Obst ber Bobenseegegend ift seiner anerkannt vorzüglichen Qualitat und feiner Saltbarteit megen als eines ber beften befannt und beshalb

auch seiner Dunbattert weigen als eines ver beiten betannt and bestalle auch sehr begehrt und gesucht.

Ueberlingen ist Station ber Bobenseegürtelbahn und es kann baber bie Berladung bes Obstes sosort am Marktage selbst bewirft werden.
Käuser und Berkäuser werden zum Besuche dieser Obsimärkte mit dem Anfügen höslichst eingeladen, daß wir zu jeder weiteren Auskunft gerne be-

Heberlingen, ben 22. Auguft 1907.

Der Gemeinderat.

Die Spartaffe Dalich, mit Gemeindeburgichaft (baber jebes Rifito ausgeschloffen) nimmt fortwährend Ginlagen in jeber Sobe entgegen, und verzinft folche mit 4%. Raffenft. v. 8-12 Uhr. Der Berwaltungerat.

Von der Reise zurück! Ir. Rich. Seeligmann. 81954

# A AMASS É AMESSES

Bie Ihnen jeber Arat fagen wirb, gibt es nur oin Mittel, haare für immer zu entfernen, bas ift bie Zerftörung ber haarpapille burch ben galbanischen Strom (Clettrolyse). Garantie für rabitale Entfernung

Anmelbungen wochentäglich von 9-11 Uhr. Auf Bunich fomme perfonlich nach auswärts.

Intitut Depilatorium, Frau Kath. Thefi, Rarleruhe, Sirichftrage 52, 2. Stod.

Frische Geschw. Knopf.

### Seitungs=Makulatur

billig abzugeben in ber Expedition der "Bad. Breffe"

ein grauer Wolfshund (männlich), Gine gut B-Lrompete wird zu unter Bauch. Salsband ohne geincht. Diff. mit Preisang, unter Bu erfragen unter Rr. B31941 in B31697 an die Exped. der "Bad. Presse". ber "Bad. Presse". ber "Bad. Presse". 5.1

Offerten unter Mr. B31888 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" erbeten. Dberprimaner 3. Racht, in Lat. f. Ob.-III b. Ref.-G. gefucht. Offert. mit Breisangabe unter Nr. B31880 an die Exped. der "Bad. Preffe" erb.

Welche Möbelfabrik ober - Sandlung wilrbe einem ehr-lichen Beamten Möbel gegen monatiche Abzahlung liefern

Offerten unter Dr. 7436a an bie Expeb. ber "Bab. Breffe".

ift ein neues (1902), zweieinhalbstöckisges Wohnhaus mit schönen Kellern, Bafchfüche und Holzremise, Hofraite und hausgarten unter tulanten Bebingungen preiswürdig gu vertaufen.

Das Unwefen liegt in ruhiger Lage in ber Rahe vom Bahnhof und ware baber einem Beamten Gelegenheit geboten, fich ein angenehmes Beim gu gründen. Auch würde fich biefes Unwefen für ein Gefchafte eignen, ba hinreichend Rlat vorhanden wäre, (Gipfer find hier noch nicht vertreten.) Rähere Auskunft hierüber erteilt

Rechtstonfulent Fehr 7433a in Gengenbach.

Engl. Solafzimmer - Einrichtung beftehend aus 2 Bettftellen 1 Chiffonnier, 2 Rachttifchen, 1 Sanbluchftanber ift für ben billigen Breis bon nur 180 M an verlaufen.

weirer Riesling, ca. 5000 Liter, wo-runter ca. 900 Liter 1904er Mauerwein mit feinem Bouquett in Faffern von ca. 600 Liter an abzugeben.

Muf Berlangen Broben gratis. Beff. Anfragen unter Dr. 7437a in ber Erp. ber "Bad. Breffe" abzugeben.

# Stellen finden

bis 1. Oftober b. 3. ein in Steno-graphie u. Schreibmafchine erfahrener

### Registraturbeamter.

Bei zufriebenftellenben Leiftungen ift die Stellung bauernb. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsanspriche find

Westdentide Gifenbahn-Gesellschaft, Banabteilung Sigmaringen

### Selbftändiger, gewiffenhafter Buchhalter,

welcher bopp., ameritan. Syftem einzurichten im Stande und abichlußsicher ift, findet gute, Dauernde Stelle. Offerten mit Gehaltsangabe unter Rr. 13097 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Kaje-Engrosgeschäft fuct auf 1. Oftober jüngeren, tüchtigen

für Reise und Kontor. fferten mit Gehaltsanfprüchen bei Freier Station und wenn möglich Photographie befördert unter S. U. 9205 Rudolf Mosse, Stuttgart.

Bum Bertrieb eines gefch, Schmirgel-icheiben-u. Schleiffteinabbrehapparates

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

aus allen Branchen zum möglichft baldigen Gintritt gesucht. 13094.2.1

Hermann Tietz.

-20 MK. tagt. fonnen Berfonen jeb, Standes verdienen Rebenerwerb burch Schreibarb., hanst. Tätigt., Bertretung zc. Rah. Erwerbs. gentrale in Frantfurt a. M. 57058

### mmis-Gesuch

Muf 1. Oftober b. 3. ober fpater wird in einem hiefigen Engros- und Detailaeschäft für einen jungen Commis Stelle frei. Differten unter B31771 an bi

### Erpeb. ber "Bab. Breffe". redegewandter Herr,

gefetter Charafter, fath. Ronfeffion tann als Reisender für einen Be trieb in Baden fofort eintreten mit wöchentl. Ginfommen 40-50 Det. bie Erped. ber "Dab. Breffe" erbet.

Tüchtige, repräfentable herren u. Damen bei gutem Berbienft fofort gejucht; ebenjo Dberreifenden mit Alphonse Mertel, Kaijerftr. 123, III.

### Redegewandte Herren aller Stanbe erhalten, borerft gegen hohe Provifion, fpater fefte Unftellung

bauernbe Beichäftigung. B31849 8-10 Uhr Werberfir. 53, parterre.

### Bum provifionsweifen Berfauf eines

Consumartikels wird eine reprafentable Berfon gum Befuch ber Stadtfunbichaft gefucht. Gefl. Angebote unter Nr. 13083 an die Exped. ber "Bad. Breffe." 3.1

Bigarr .- Mgent gef. Bergüt. evtl. 250 M mon. u. m. H. Jürgensen & Co. Hamburg 22. 6705a,10.10

### Bir fuchen für unfer Leber-Ge-

# Cebrlina

mit guter Schulbilbung. Offerten unter Rr. 12636 an bie Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

# 

mit guter Schulbildung, welches gewandt fteuographieren und mit ber Majdine ichreiben tann, für 15. September ober früher für bas Bureau ber Majdinenfabrit Dos, G. m. b. 5., Baben Baben, Balgenbergitr. 30, gefucht.

Bei ichriftlicher wie bei perfonlicher Melbung find bie Bengniffe aus früheren Stellungen beizubringen.

welche in der Kolonial= warenbranche durchaus ober Ottober. perfett ift, findet per 1. Dit. od. früher angenehme Trallein fonnen unentgeltlich fofort

daucrude Stellung. 3.1 Diff. unt. Dr. 13077 an die Erp. der "Bad. Preffe"

# Schneider-Gesuch

Gin tiichtig. Sofenichneiber außer bem Saufe und ein zweiter auf Wertstatt p. fof gejucht bei Bais? Fl. Krajca, Kaiserstr. 105.

lunger Schneider für losort gelucht B1924 Georg. Friedrichftr. 14, II. I.

### 10 tüchtige attler

auf Militararbeit fofort gefucht. Dauernbe Arbeit über Winter.

Fr. Bierenbreier, Rehl a. Rh.

Stelluna für jungen Mann, ber Renntniffe in ber Photographie hat, fofort gu Off. m. Gehaltsanfpr. u. Dr

# B31911 an d. Exped. d. "Bad. Preffe".

unb Hilfsmonteure bei hohem Lohn für Samburg gefucht. Mäheres Grund & Oehmichen Waldstraße 26. 13088

# heizandz-ikontente

burchaus felbständige, bei fehr hoher Bohn für banernde Arbeit gejucht. Offert. unt. B31841 an Karlsruher Zentralheizungs-Bauanstalt Fritz Löhr, 13021 Baditrake 15.

welcher gute Renntniffe in Montage bon Dampfmafdinen und Bumpen befigt, per fofort

gejucht. 300 Majdinenfabrit Briguer, A.C., Durlady.

Ein tüchtiger, felbständiger Mojaik: und Terramoarbeiter per fofort gefucht. Offerten unter Dr. 7201a an bie Expedition ber

### "Bab. Preffe" Dalgelle.

16-17 Jahre alt, findet als Rof-haarzupfer banernde Beichaf-B31754.2,2 Gebr. Himmelheber,

Möbelfabrit, Kriegftraße 25. Drdentl., fleißiger Ausläuser, Gesucht per sofort eine saubere, sowie Butsran per sosort ober Bslege eines 3 Boden alten Kinde.

ipäter gesucht.

Tapetengeschäft Kaiserstraße 186, Wassermann.
Eingang durch den Hof. Iknecht gelucht.

Gin Ruecht, welcher maben und fahren fann, findet Stelle bei 10 .# Bochenlohn. Bu erfr. unt. B31918 in ber Expedition ber "Bab. Breffe".

But. Stellen findet Dienftperfonal jeber Urt. B3194 Fajanenftraße 11, 2. Stod. B31949

### Köchin-Gesuch

MIS alt. Berr, unberh., fuche ich tudt. u. freundl. Dabchen, 25-303 alt, gur Bef. meines einf. Saushaltes. tubige, angenehme Stelle. Off. m Lohnanspr., Zeugnis und womöglich Bild find einzufenden. Antritt Sept.

O. Martinsen, Gernsbach. B31920.2.1 herrenftraße 3, II.

### Ein tüchtiges Zimmermädchen, bas gut ichneibern fann, auf fofort

gefucht. Beugniffe erwinicht. Friedricheblat 7, IV Gesucht wird für bie Radmittage u einem Sjährigen Rinbe eine Frangofin ober Frantein, bas angere Beit in Franfreich mar. Nähere Ausfunft zwischen 10—11 vormittags und 2—4 nachmittags B31955.3.1 **Raiserstr. 50.** 1. St.

36 fuche per 15. Ceptember eine Haushälterin,

welche felbständig gut tochen tann und bie handlichen Arbeiten gewissenhaft besorgt. Aleine Familie, Gute, dau-ernde Stelle. Offert. unt. Nr. B31915 4.3 an die Expedit. der "Bad. Presse" erb. B31907 an die Loft. od. evil. sosonstr. 3, 4. St. B31970-3-1 oder später zu vermieten. B31893.2.1 Expedition der "Bad. Presse".

Haushälterin gesucht, gesett. Alters, sofort ober 1. Oftbr bürgerlich fochen, Mf. 65. — p. 1/2 Jahr. Raufmann Andrae, Ebentoben (Bfalg).

Junge Stuße der Sansfrau B31894,3.1 Herrenstraße 15, III.

### Gegen hohen Lohn wirb nach auswarts ein tüchtiges Mädchen

gefuct, das felbständig fochen tann und Sausarbeit übernimmt. Gintritt 1. Ott. Bu erfragen biricite. 4, Treppe hoch.

Gefucht orbentliches, fleißiges, in

# hausarbeit burchaus erfahrenes

Tags über bei fehr guter Bezahlung. Offerten unter Rr. B31473 an bie Exp. ber "Bab. Breffe". 3.3

Tügtiges Mädgen Ludiliges Diavolell Zeugnissen in ruhigem Hause für alle hänslichen Arbeiten gesucht. Fran Direktor Welter, Tullastr. 71. B31624.3.2

Jüngeres Mädden, welches gu fen tann, ju einem Rind gefucht. 2.2 B31505 Leffingftr. 51, im Laben.

Gefnat wird ein Radden junges, braves Radden zur Mithilfe im Haushalt. B31942.2.1 wird ein Jorfftr. 32, Ging. Sophienftr. Madden ober Frau für morgens jucht. Angufragen morgens. B31898 Augustaftr. 13, II Its.

### Gin tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen

wirb per 1. Oftober gesucht. 2. 13087 Klauprechtstr. 5, III. Für fofort gefucht

ein tüchtiges, jungeres Mabchen, bas einer befferen burgerlichen Ruche porfteben fann. Guter Saushalt 20—25 Mt. Lohn. Zu erfragen 2,1 B31938 Durlacher Mie 4, III, r. Ein tücht. Mädchen

für Hausarbeit auf 1. Ottober gesucht B31881 Wilhelmftr. 36, 2. St. Braves, Madden für häusliche Arbeit fleißiges Madden gesucht. B31917 Bittoriaftraße 16, 3. Stod.

Anständiges, fleißiges Wäddhen in fl. befferen Saushalt bei gutem Rohn gefucht. Gintritt evil. fofort. Frau Rich. Heitmann, B31945 Kriegstr. 160. 3.1

Begen Ertranfung bes alten Maddens fofort ein neues ge-fuct, in angenehme Stellung. B11923 Frau Mbt, Rriegftr. 129, part. Tüchtiges, braves Mabchen, bas auch etwas naben fann, gu 3 erwachf

Berfonen fof. gefucht. Beugn. mitbr B31866 Cophieuftr. 68, II. Orbentliches Madden für Sausarbeit für fof. bei hohem Lohn gefucht. B31851.3.1 Amalienftr. 65, IV. Räheres Rapellenftrage Nr. 2 b.

Laufmädchen gefucht per B. & H. Baer, Raiferftr. 233.

Rleidermaderin ! Tücht. I. Taillen-B31916 Bittoriaftr. 16, 3. St.

Madchen 3. Weignähen ge-marienstraße 2, 3. St. Its. Dichrere Büglerinnen

fucht für bauernb B31891.3.1 Dampfmafdanftalt Schorpp, Westenbitrage 29b.

# Einstärkerin

fucht B31890 Dampf-Baschanstalt Schorpp, Bestendstraße 29b.

# Stellen suchen

Junger Mann, Sandelsichule abfolviert hat, fincht Anfangeftelle auf einem Bureau. Offerten unter B. W. posti B31586 2.2

Junger Mann, ber feine Lehre am 25. Mai b. 3. auf einem taufm. Burcau beenbet hatte, wunicht in einer Drogerie per 1. Oft. eventl. auch ipater paffenbe Bolontar-ftelle. Offerten unter Dr. 7365a an bie Expedition ber "Bab. Breffe"

Junger Mann fucht Stelle als Routorbote ze. Offert, unt. B31840 an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe".

Tüchtiger Mann fucht bauernbe Stelle als Gintaffierer ober fonftigen

10 Wark bemjenigen, ber jungem Mann, berb., für tagsüber Rebenbeimaftigung, wie Gintaffieren o. fonft. verichafft, Guter Leumund. Rautionsf. Offert, inter Rr. B31964 an bie Egpebit. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Kriegsfreiwilliger Krankenpileger fucht Lebensstellung als Portier dureaudiener, Auffeher od. ahnliches, Offerten unter Rr. 7434a an Exped. ber "Bab. Preffe".

21 3., vornehme Erscheinung, best. Zeugnissen u. 7 jährig. Branche-kenntnis in der Kristall = u. Porzellanvarenbranche, bewandert in Buchührung und engl. Sprache, sucht Stellung. Diff. an Frl. E. Heyne, Caffel, Mittelgasse 17.

### Tüchtige

ber Rolonialwarenbranche, fucht fof. Stelle nach auswärts. Offerten erb. unter Dr. B31913 an die Expedition ber "Babischen Breffe"

Fräulein fucht Stellung fäuferin per fofort ober 15. Septbr. Offert. unt. B31961 an bie Exped. er "Bab. Preffe".

### Saushälterin Beff. Fraulein, in allen Teilen

bes Haushalts erf., funt Stellung Beugniffe gu Dienften. 2,1 Offerten unter Dr. B31846 an bie Expedition ber "Babifchen Breffe". Fraulein aus gutem Saufe fucht Stellung ohne gegen-feitige Bergutung in burchaus feiner Familie, um fich im Sauswesen weiter B31899 an die Expedition ber "Bab.

Preffe" erbeten. 3wei ältere Madden, Rödinu. Zimmermadden, fuchen Stellen für fofort ober 1. Oftober in nur feinem Saufe.

Bu erfragen unter Rr. B31855 in ber Expedition ber "Bab. Breffe". Muf fofort fucht ein Madden, bas bei befferen Familien gebient u. gute Beugniffe befigt, Stellung. Mbr. Müppurrerftr. 20, III. Sth.

### Zu vermieten

### Herrschafts-Wohnung Ede Amalien-n. Leopoldftrafe 2a, Raiferplas,

freie Lage, ift auf 1. Ditober b. 38. ber 3. Stod, beftehend aus geräumigen, mobern unb elegant ausgeftatteten, ineinanbergebenben Bimmern mit Balton, Griern. Cheifes Babegimmer, Ruche, Speifes fammer, Dienfitreppe, Rlofetts, Bafchfüche, Trode fpeicher und genügenbem Bubehör, gu bermieten. Raberes Amalienstraße 79, im Bureau. 12558\*

### Leopoldstraße 36

ft in ftillem Saufe eine ichone Parterre-Wohnung v. 5 Bimmern Babegimmer, Ruche, Rammern, ufw., Unteil an Baichfuche und Gartden an eine fleine Familie per 1. Oftober ober früher gu bermicten, Die 200h. nung wird nach Bunfch renoviert! Näheres baselbst 2 Trepper och und bei &. Wilhelm Doering, Mitterfraße. 12737.6.5

Durlacher-Allee 45 4 Zimmer mit Balfon, Küche, Keller zc. find auf 1. Oft. zu vermiet. Räheres Laben. B30410.6.6

ift auf 1. Ott. schöne 3 3immez-wohnung im 1. Stod zu ver-mieten. Näheres 1. Stod links ober Stauprechtftr. 9, II. B29817.10.7

3 Zimmer = Wohnung, icone, freundl., große Rüche, Wasch füche, Gas, wegen Wegang von hier per sofort ober später billig an berm. B31629.2.2 Leffingftr. 34, part. Bohnung b. 2-3 Bimmern, Rüche mit Rochgas, ift fogleich oder fpater gu bermieten. Raberes B31495.5.3 Marienfir. 70, II.

Wohnung zu vermieten. Steinstraße 6 ift eine hubiche Bohnung, befteh, aus 4 Bimmern, Manfarbe, Rude, Reller, Speicher, auf 1. Oftbr. Bu bermieten. B31862 Bu erfragen bafelbft im Laben.

Wohnung z.vermieten Leffingftrage 17, 4. Ct., ift eine Bohnung von 2 Bimmern, nach

Wohnung zu vermieten. Bahnhofftrage 24 ift im erften Obergeichoß (2. Stod) eine Wohnung von 3 Zimmern, Alfov, Kuche und Zubehör fofort ober fpater zu vermieten.

Daberes beim ftabtifden Dochbanamt, Rathans, Bimmer Rr. 108. | 34 bermieten. Wohnung

bon 1 Bimmer, Ruche und Reller

### Rah. im Laben. Raiferfir. 121. Einzimmerwohnung,

neu, sofort ober auf 1. Oftober gu vermieten. 13089\* vermieten. Leopoldftrage 35. Mademieftr. 11, 2. St., Borderh eine Bohnung bon 4 Bimmern Ruche, Reller und Manfarbe au 1. Oftober gu bermieten.

Bu erfragen im 1. Stod. Mademieftrage 24 ift im 2. St eine icone 5 Bimmer-Bohnung mit Ruche, Reller und Danjarbe auf 1. Oft. gu vermieten. Ungufeben bon

11-1 u. 2-4 Uhr. Angartenftrage 19, 4. Stod, ift eine hubiche 2 3immerwohnung mit Ruche und Reller auf 1. Oftbr. bill. zu vermieten. Rah. Angarten-ftrage 21, im Bureau. B31286.2.2 Badftrage 77 im 2. Gt. ift ein schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oft. billig zu vermieten. Näh. im 2. od. 3. Stock. B31702

Brahmftr. 4 find icone 4 Bimmer-Bohnungen gu bermieten. Bu er-fragen Gludftr. 6, 2. St. B31861.3.1 Durlacherftrage 35 find 2 2006. nungen, 2 Bimmer, sofort ober 1. Oft. zu vermieten. B31274.5.8 Räheres im Laben bajelbst.

Effenweinftrage 24 find im 2, Stod eine 2 u. eine 3 Zimmerwoh-nung per 1. Oftober zu vermieten, Räheres 1. Stod. B31885.7.1 Gartenstraße 10, Bbhs. 2. Stod links, ist eine **Wohnung** von drei Zimmern u. Zubehör auf 1. Okt. od. später zu vermieten. Näheres bei B. Birth, im Seitenbau. B31900.5.1 Gerwigstraße 14 ist eine schöne Wohnung, großes Zimmer, Ruche und Reller, fofort gu vermieten

Mäheres im Laben. Gludftr. 6 find auf 1. Oftober eine 33immer- und eine 23immer-Wohnung ju bermieten. B31867 humboldtitrage 20, 1. Stod, ift eine fcone 3 Bimmerwohnung mit allem Bubehör fofort ober au 1. Oftbr. gu vermieten. B31555,8.2 Rlauprechtstraße 28, II, rechts, ift eine fcone 3 Bimmerwohnung

mit Balfon wegen Fortzug für 480 Mf. zu vermieten. B31939.5.1 Leopoloftr. 37, 2 Tr. hoch, ift eine fchone 4 3immerwohnung, neu hergerichtet, auf fogleich ob. später billig zu bermieten. Räheres im B31948.3.1 2. Stock baselbft. Morgenstraße 1 ift auf 1. Oft.

eine 33immerwohnung mit Gas und allem Bubehör zu vermieten Räheres im Laben. B31258 Rotiftrafte 6 (Gubweitftabt) Reuban,find auf 1. Oft. fcone 3 3immerwohnungen ju vermieten. B31567 Räh. Rlauprechtfir. 9, 2. St. 10.2 Ditenbftr. 5 find auf 1. Oftober ichone 2 3immer - Wohnungen (Seitenbau) billig gu bermiet. Raber. Borberh., parterre. Rudolfstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort ober wäter zu vernieten. Zu erfr. im 2. Stod. B30006.4

Nüppurrerftr. 92a, fcone Dreigimmer-Wohnung, große Rüche. Gas und sonst. Zugehör per 1. Oft. ob. 1. Nov. zu vermieten. B31387,3.8 Schütenftraße 42 ift eine Borberhandwohnung bon 2 Bimmern nebst Bubehör auf 1. Oftober gu bermicten. Rah. im Laben, B31860,2.1 Sternbergftr. 7 find im 3, Stod 2 fcone 3 Zimmerwohnungen n. Zubehör auf 1. Oft, zu bermieten. Raberes im 1. Stod. B31549.8,2 Enllaftr. 69, 4. St., ift eine fcbone,

Balton u. Beranda famt Zubehör m herrl. Aussicht weg. Berfetung auf 1. Oft. zu vermieten. B31582,3,2 Uhlandftrage 30 ift im 3. Stod eine ichone Bohnung von 2 gimm., Rüche u. Reller auf 1. Ofibr. zu versmieten. Rah. parterre. B31630,2,2 Beildenstraße 15 ift im hinterhaus 3. Stod eine icone 2 Zimmer-wohung sofort oder später zu ver-mieten. Rah. im Laden. B81717 Winterfir. 42 II ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Gas auf Oft. billig zu vermieten. Zu erfr. B31722

Porffiraße 17, 3. u. 4. Stock, je 4 Zimmer-Wohnung mit Manfarbe bezw. Speicherfammer u. reichl. Bubehor, auf fof. ob. 1. Oft. an beffere Leute gu vermieten. Raberes 2. Stod rechts.

Portftrage 36 (Reubau) find fcone 3 Bimmerwohnungen auf 1. Oft. B30455.6.6 Rab. Moonftr. 24, 1. St.

Mühlburg.

Rheinftrage 53 ift eine Wohnung bon 3 Bimmern, Ruche u. Bubehor au fleine ruhige Familie fofort gu bermieten. Bu erfragen im Laben 12779\*

2 Barterrezimmer,

ale Bureau geeignet, unmöbliert, birimftrage 46. Bwei Bimmer (Bohn- n. Schlafmmer), gut mobi., bei ruh. Leuten, am liebsten an einen alteren herrn ofort ober fpater gn bermieten. Offerten unter Dr. B31887 an bie

Erped ber "Bad. Breffe" erbeten. Limmer zu vermieten. Grengfir. 2a, III., I., ift ein freundl. Bimmer fofort gu vermiet. B31873

Begen Berfenung ift gut möbliert. Bimmer auf 15. Geptember 3090\* Blumenfir. 11, 3. St. möbliert, billig Zimmer,

31869 Raifer-Muee 29, III. Molerfrage 5, 4. St., ift ein gut möbliertes Bimmer mit ober ohne Benfion auf 1. September gu bermieten. Mademieftr. 57 ift ein unmöbl.

Bimmer, fowie ein möbliertes mit auf 1. Oftober gu bermieten, Näberes barterre. Belfortftrage 15, II, ift ein einfenftriges, gut mobliertes 3immer 3u vermieten. B31854.3.3 Berrenftrage 16 ift ein ichones, gut möbliertes Bimmer mit freier Musficht, fowie ein einfacheres fofort 3u vermieten. Raberes hinterhaus, 3 Treppen boch. B31427.3.3 Raifer-Milee 41, 2. Stod, fann ein gutmöbliert. Zimmer in freier Lage auf einige Tage abgegeb, werd. Balba Raiferftraße 21, 3. St., ift ein gut

mobliertes Bimmer mit Schreibtifch an einen herrn ober Dame, mit ober ohne Bension, auf sofort zu B31936.2.1 vermieten. Raiferftrage 93, 3. Stod, ift ein helles, freundl., hilbich möbliertes Zimmer mit vorzüglicher Kension 211 vermieten. B31294.3.8 Rariftr. 35, 3. Ct., frbl. möbliert. Bimmer sofort 3. bermiet. B31963 Rariftraße 50, III., ift gutmöbliert. Zimmer zu bermieten. B31852,3,1 Rarl Wilhelmftr. 26, 5. Stod, ift ein einfach möbl. 3immer 1 bis 2 Betten fof. zu vermiet. B31671.2.2 Rroneuftr. 27, 3. St., vis-a-vis hotel Geift,ift ein gut möbl. 3immer, (eventl. mit 2 Betten ober Bohn-

Schlafgimmer) preiswert gu B81689.2.2 bermieten. Leffingftr. 22, 2. St., elegant, nen eingerichtetes Bimmer mit fep. Gingang fofort gu bermieten. B31513.3.3 Marieuftr. 11, 2 Treppen, ift ein gut mobliertes, freundliches, geräumiges Bimmer fogleich ober fpater zu permieten. B31687.2.2 fpater zu bermieten. Martgrafenftrage 44, 3. Stod.

ift ein möbliertes Bimmer gu bermieten. B31628,2.2 Morgenftrage 31, part., ift ein gut möbliertes Zimmer per fofort gu bermieten. Rappurrerftr. 8, 4 Tr, ift möbl. 3immer mit Frühftud, 12 Mt. p. Monat, für fofort ober fpater an Fraulein zu vermieten. B31965.2.1

Westendstraße 63, 1 Treppe (Ede Miblburgertor) elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu bermieten. B81000.5.5 bermieten. Bilhelmftrage 4, III, ift ein möbliertes Bimmer fofort au ber-micten. B31884.2.1 Wilhelmitr. 21, 2. St., ift fofort gut möbl., fleines Zimmer, auf bie Strafe gehenb, mit Frühftid um 18 Dif. gu bermieten. B31947 Sahringerfir. 9 gut möbliertes Bimmer mit ober ohne Benfion

per fofort zu bermieten. B31642.2.2

Zähringerfirage 63, Querban,

### 1 Treppe hoch, rechts, find 2 gut mob-lierte Zimmer (Aussicht in Garten) einzeln ob. guf. zu vermieten. Bo1548, Miet-Gesuche

geräumige 3 Bimmerwohnung mit Größ. Atelier mit Wohnung v. wird bis 1. Oft. gu mieten ge-

Raberes unter Dr. B31896 in ber Expedition ber "Bab. Breffe". 3.1 Suche in Mitte ber Stadt ein nicht ju großes Bimmer, möbliert, ohne Bett, 1. ober 2. Stod, feparat für Bureaugwede. Offerten unter Rr. B31912 an die Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

Ein eleg. möbliertes, ungestörtes Zimmer bon befferem herrn fofort gefucht. Offerten unter Rr. B31910 an bie

Erped. ber "Bab. Breffe". Gin Derr fucht ungeniertes, mobliertes Zimmer zwischen Markiplatz und Mühlburger Tor (mit feparatem Eingang bevorzugt). Offerten mit Breisangabe unter B31648 an bie Erped. der "Bad. Presse". 2.2

Beb. Berr fucht in ruhigem Saufe Mheinfir. 8 ist ein helles Zimmer in gesunder freier Lage. Gefl. Offerten mit Kinde im hinterhaus 2. St. sof. mit Preis unter Nr. B31929 an die

7 8 11 2 11, 6= 1)

int,

b- it it ie 2 fe to it

# In Wellmans Polarfahrt.

Nordpolar-Expedition. Iman schen ein Balden feinen Beg nach Norben nehmen, um in he Radien genen mit der Gebiere auf der Genee mein Ges Genophringen in he bestätelt auf der Gebiere um Ges Genophringen hat der Gebiere auf Ges Genophringen hat der Geber der Gebiere um Ges Genophringen hat der Geber der Gebiere um Ges Genophringen hat der Geber der Gebiere auf gest Borgünger bat der Geber der Geber

auch heute noch fehr

# Raffelente. Berierbilb.



Bo ift ber Poften und wo beffen Ramerab?

# Billrätfet.

In einem Duadrat aus Wößeldern bestehend, die alle durch Buch-kaden ausgefüllt werden sollen, besteht die mittlere sentrechte Reihe steis als dem Buchstaden m. Es sollen sünf Worte gebildet werden, welche benten einen Beseuchtungsgegenstand, ein Hausgerät, ein Zagdwild, die deutsche Stadt, eine türlische Stadt. Diese Worte sollen alsdann a eine solche Neihenfolge gebencht werden, daß sie den Namen eines, eutschen Dichters ergeben.

Logogriph.

Mich zu lieben, Bedingt die Nahur . . . . Kopflos geblieben Zieh ich im Wasser die Spur,

Metamorphofenrä

Das Wort Hans soll durch je sechs Umwandlungen, bei denen immer nur ein Buchstabe verändert, hinzugefügt oder sortgesassen werden kann, in die Worte Tause, Lohn, Esse und Lust verwandelt werden.

Auflöfungen folgen in nachfter Samstagsnummer.

Bexterbifo: Binter bem erften Ranber auf bem Ropfe ftehenb, Auflöfung ber Ratfeliede in Dr. 66.

Bermandifcaftsrälfel:

He hat aus der gleichen Ehe eine Schoelter namens Else. Frau Narie hie hat aus der gleichen Ehe eine Schoelter namens Else. Frau Narie heitstatet einen gewissen Eriedich, der aus einer früheren Ehe bereitsteine Kochter Emilie besitst. Diese Gmilie besitst. Diese Emilie besitst. Diese den inch den der Stode der Eries Frau Naries Vaker Midard nach dem Lode den ihren (Schwieger-)Sohn und ihre Kochter Emilie zu ihrer (Sies-) Autter. Der Sohn aus der Ehe Nichards und Emilies zit also Frau Naries Vauber, zugleich aber Ehe Nichards und Emilies ift also Frau Naries Bruder, zugleich aber ihr Emsel, und Frau Karie selbst als dessen Saul, die eigene Enselin wird.

Sonoupm: Stener

Arithmetifche Bufga

find bie Rarren, bie beim Bertum Blatfelhafte Bufdrift: Das find b

Louife und Sophie Büchele, K. und A. Bräuninger, Frit Debold, Frau Marie Luft, K. Schnohl, fämilich in Marksauhe; Anna Hewlo in Waldstehn. Richtige Mufidfungen fanbten ein:

Für die Redaktion berantworklich: Albert herzog. Drud und Berlag von Ferd. Thiergarten in Rackeube.

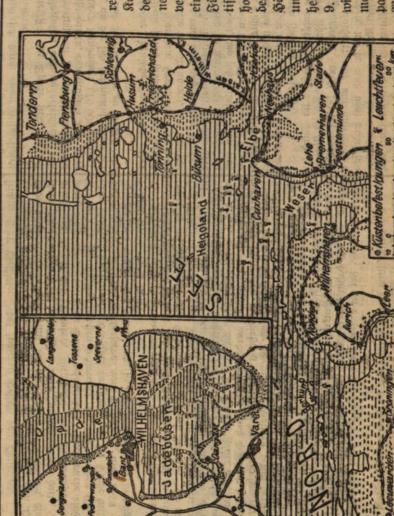
# Literfallingslaff die Sadiffien Frese.

Der neue Hultan in Marokko. Rarlerufe, Cametag ben 31. Auguft 1907.

23. Jahrgang.



Mobul Mits, Suftan von Maroffe.



# Flotten - Baifer-Manöver 1907.

wieder auf der Jade, wo sie noch ein-mal vor ihrem obersten Kriegsherm deutschen Flotte in der Rordsee teil-nehmen. Die Flotten-Knisermandber beginnen am 3. September mit ren, wird auch diesmal ber Deutsche 9. September fammelt fich bie Flotte Für den 4.—7. September sind tak-tische und strategische Uedungen auf des Manövers wird sich auf der Böhe der Infel Borkum abspielen helmshaven endigen. Am 8. oder biefer bie = Wie ftets in den fetten Saheiner Flottenparade im Jadebufen. Der Hauptteil Manobern und mit einem Angriff elje hoher See geplant. Wasserfante verläßt ben paradieren wird, un

BLB LANDESBIBLIOTHEK



# Das Bombardement von Kopenhagen.

2.-5. Ceptember 1807. Bon Paul Solshaufen (Bonn).

Bei diesem Herne besamd sich auch der dänische Kronpring (der spätere König Friedrich VI.), der an Stelle seines gesteskranken Laters Ehriftans VII. die Regierung sichrte. Vor dem Kronpringen erschien der englische VII. die Regierung sichrte. Vor dem Kronpringen erschien der englische VII. die Regierung sichrte. Vor dem Kronpringen erschien der englische von der geschert von biellte das Anstinnen, die dinischen Friedrich und gelieden wirden. Tänenart war ein kleiner Staat, aber unsere gen genteschie von Düppel sind kapiere Leute, und sie hatten erst unsänzit, im Lace unsere genteschie Rafe geholt, den Herren Englischern ihren Wat bewiesen. Kronpring Kriedrich benahm sich würdigt, er schnte die großbritannisch unwerschie kleinen gaben der sich einen deiste sich und der wie eine kleinen der Steinen kleinen der Sichen Kronpringen Andere von der so der sich sie Stadt, soweit das in der Siele ging, in verteidigungssächigen Aufand zu sehne erschießen, eine ungeheure Flosse und schorzeuge necht dannbier: 23 Linienschie von Kronpellichen wir Lambtruppen. Auch Lood Cachgart war mit ansehrungen der sechnere Fachtzauge necht da Transportsschieden Kronpellichen Kriege der stand. In diesen Kriege waren die Engländer der schorzen der Sich um die eigenen Sachen Handelte, trasen sie Engländer der ihder ihr die eigenen Sachen Handelte, trasen sie Engländer von es sich um die eigenen Sachen Handelte, trasen sie einer Pinkt den kanter den Sichen Kriege waren die Engländer von die einer Pinkt den kicket ein, die felbit Napoleon überrasschte, trasen sie die sindt- den

Logen; die Landtruppen besiefen sich auf 35 000 Mann, denen die Dänen nur etwa 13 000 Mann — zum großen Teil nicht eingeübte und schlecht bedassneten Miligen und Landwehren neben wenigen Linienten den großenteren — entgegenstellen konnten. An 16. August ging die Landwehren großenteils aus Schissgeschützen besiehend, um die Stade Ropenbagen. Im 16. August ging die Landwehren großenteils aus Schissgeschützen bestehend, um die Stade Kopenbagen. Im konnte John Bull einnal zeigen, daß er auch auf den Lande zu kuntendriege ja wieder so glängend betwiesen hat.

Die Haltung der Kopenhagener Bevölkerung war hervich; Bürger und Stwenken eilten zu dem Wassen; reiche Herren aus dem Handelsstande, Thyge, Bohsen, Holten, Behrend und Boje, eröffneten Substlipstonen für die Verteidiger und deren HinterCliebene. Alle öffentlichen Gebäude wurden zu Lagaretten hergerichtet. An Proviant war kein Mangel, und die unter dem Schaube der dänsschen Batterien liegenden Trintvasserichungen vermochte John Bull den Kopendagenern nicht abzusschungen. Ihre Vorstäde brannten die Tänen zum Teil selbst nieder, und mehrere Ausfälle zeugten wenigstens von der Vravour sorer

Aller die Partie war zu ungleich, die Stadt mangelhaft befeltigt ett und gegen einen Ueberfall, der mitten im Frieden erfolgte, doch gar zu sichlecht gerüftet. Ein Entlatdversuch, den die Seeländer Landwechten, tümmerlich bewoffnete Bauern, unter dem General Koftentföld unterson fümmer, wurde von den Engländern dei Kidge zurückgeschaften – ein leichter Sieg Wellessen, des späteren Heben von Wan 2. September begann die Westhen von Watersoo. Am 2. September begann die Beschen von Watersoo. Am 2. September begann die Beschen von Watersoo. In die kindem der Kommandant, der gerife General Pehmann, die Auftersoo. In die Kindem der Kommandant, der gerife General Pehmann, die Aufterson die Kindem der Kommandant, der gerife General Pehmann, die Aufterson die Kindem der Verlagen der Von General Pehmann, die Aufterson der Verlagen der Von General Kehmann, die Aufterson der Verlagen und Islä gegen Sangig und Verlagen genden in der Seine der Verlagen genden der Seine der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Islä gegen Sangig und Verlagen genden der Seine Gestlacht der Verlagen genden der Schlacht der Verlagen der Seine Gestlacht der Verlagen der Seine Gestlacht der Verlagen und Verlagen und Islä gegen Sangig und Verlagen genden der Verlagen der

Die Bewohner Kopenhagens scheinen von der Faurchtbarkeit der einen sihnen beborstehenden Geschaft nicht recht überzeugt gewesen au sein, auch seinen ben den kerspenken Geschaft nicht recht überzeugt gewesen au sein, auch sein dundern werden Kerspenen auf den Serfahr nicht der Bertalten und in den Heisen erichtaere gen. Im gangen betrug der Verlust der Bürgerschaft und Besahung im 1400 Menschen. Schon während des ersten Vombandements (vom Leinen auf den K. September) brach an etwa 40 Stellen Feuer aus, das jedoch onglüdlicherweise bald gelöscht werden konnte. Auch während der zweiten wollsten ausdrechenden Beschiebung gesang es den Kopendagenern, die mehrschaft ausdrechen Beschiebung gesang es den Kopendagenern, die eine von Abend des der dritte Att, trähvend dessen kerdingnissien vollsten aber wurde der dritte Att, trähvend dessen Brante in Klammen etz seine von Abend des Löschgerät großenteils zerstört nar und die Feuerschaft großenteils zerstört nar und die Feuerschaft großenteils zerstört nar und die Kennerschaft großenteils zerstört nar und die Kennerschaft großen kerdingning noch gerettete Turn der Franerschaft großen Unstrengung noch gerettete Turn der Franerschaft großen Löngerdes der Congreveschen Erfindung zum den Großen Erfindung zum

Die Befürchung eines Sturmes auf die halb wehrloje Stadt zwang den alten General Pehmann zur Uebergade. Am 7. September schloh er eine Kapitulation ab, die den Engländern die däntsche Kriegsflotte

mit dem Gerät auf den Wersten überlieserk. Er hatte die Schiffe versterung inder er trougte es nicht, da er angesichts der Roheit des geschiedes surchitdare Repressolien sur das unglückliche Kodendagen desschiedes surchitdare Repressolien sur das unglückliche Kodendagen der stürchkete. Den Beschif dagu hatte stellich der Krondrinz durch einen geschiffsleutnant Steffens übersandt. Dieser aber von den Keinden in ker die Händer und das die Anderschung der Folker (1) konnte den abseren auch dernichten, und auch die Anderschung der Folker (1) konnte den abseren Hillichen und der deren hateren Index der Bonden noch der Bereicht nicht kun Sernbung von verhindert worden und der den Schrift nicht kun, sie der Lage der Linge immerhin noch der beste gewessen datu.

ver vet ver suge ver sunze meiner Beute von dannen. In seiner trasicionellen Staupessossistisch einer Beute von dannen. In seiner trasitionellen Staupessossistisch eines Arnes sühlen. Die Kopensim Frieden überfallen, die Stärte seines Arnes sühlen. Die Kopensigagener Dock wurden von Grund aus rutniert; sogar das auf diesen lagernde Schiffs. und Bauhold, das dänischen Kausseungebracht war, was Mangel an anderem Blat an dieser Stelle untergebracht war,

mung des englischen Ministertums sollte die lötigen. Am 25. September erschien dieses Megierung behauptete, bestimmte Nachricht Holstein besehn wollten, um Dänemark lichen Küsten zu verwenden.

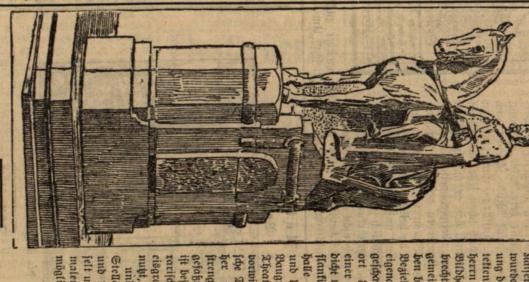
Diese Erklärung war vornig geeignet, den gerechten Jorn der so schreedlich Mißhandelten zu dämpsen. Eine tiese Erbitterung herrschte in dem kleinen Lande, und wämpsen. Eine tiese Krotterung herrschte in dem kleinen Lande, und wenn die dämischen Kaper eines Briten habhaft werden konnten, so erging es ihm übel. Die sörmliche Kriegserklärung Englands erfolgte erst om 4. November. Kein Wunder, daß
sich Tänungen, sen die Briten nun auch seine überseelschen Bestigungen
wegnahmen, seht Napoleon in die Nenne vort; ein aus gemischten
Truppen, Holländern, Spaniern und Franzossen bestiebendes Korps von
32 000 Mann besetzte Jülland und die Inseln; bis zum Jahre 1814
hat Tänemart als sehter Alliserier an dem Bunde mit Napoleon sest-

Ein Schrei der Entrüftung fuhr durch Europa, als man von der Kopenhagener Aluttat hörte. Die den der englischen Regierung dorzgebrachten Eriinde glaubten nur tvenige, und tver es tat, der war weit entfernt, die britische Barbarei darum für entschildigt zu halten. Engekrunds großer Feind, Napoleon, hatte nach dem Tihiter Frieden viele Gegner; ihre Zahl verringerte sich angesichts des Schandsleds, mit dem seine Antipoden ihren Schild verunreinigt hatten. So sehr er die Franzosen hakte, so wenig konnte ein Mann wie Nieduhr deren Rivalen ihr Verfahren vor Kopenhagen verzeihen. Und es gab viele, die gleich ihm

Selbst im eigenen Lande salte das Versachen der britischen Regierung bitteren Tadel ersahven. Besonders dei der liberalen Opposition, die sich die Gelegenheit nachtrilich nicht ertigeden ließ, um dem Tortnicht sie Gelegenheit nachtrilich nicht ertigeden ließ, um dem Tortnicht seindschaften Zeisschlicht, Floaders Political Reviete, wurde die Erkläuung des Kadinetts vom 25. September in einer bespenden. der Aber Albeiter des Kadinetts den 25. September in einer bespenden. der
ber Abschieden Zeissche des Kadiders Johnstone auf dem Tadelsen Gatire, den die ministerielle Londoner Presse mit den Apoleon dordringen, den Being einer kleinen Rachdarn aum mindesten nicht besser Abritaturen
und Pannepsteten dersonder Rechter der Anspelosen Cingrissen in den Besig eines kleinen Rachdarn zum mindesten nicht besser Wendung den
Tories dorfalten, daß sie durch dies Korsen, mit gestreicher Wendung den
Tories vorsalten, daß sie durch diese Untat Bonaparte eine große Freude
bereitet hitten; derin er fände darin eine Insterhause: "Die Minister
Hedner der Opposition, Whitbroad, sagte im Unterhause: "Die Minister
Hätten sich gerühnt, Napoleon durch die Krast und Schnelle ihrer Waßregel übertrunpft zu haben; Frankreich aber sach und Ersensten in seiner
Häches Wort, das besonders das Unritterläche des Versachens in seiner

"Bis Albion daftand, auch bei seinen begemterister viel Sympathien versoren, jenfeitz des Wassers über

ionellen Staupenopyer. Frieden Etarte feines Armes pupren. Frieden überfallen, die Stärke feines Armes pupren. Jogar das auf diesen gener Dock wurden von Gund aus rufniert; sogar das auf diesen gener Golffs- und Bauholz, das dänischen Kausseuten gehörte und pernde Schiffs- und Bauholz, das dänischen Kausseuten Plat an dieser Stelle untergebracht war, r aus Mangel an anderem Plat an dieser Stelle untergebracht war, r aus Mangel an anderem Plat an dieser Privateigen-



sie hätten ihre Hände in das Wut des Jwerges getrucht." Ein tress. Udes Wort, das besonders das Umritterliche des Verschnens in seiner Schamblöhe enthüllt.

Und während Coseridge, der phantasievolle Voet der Seeschule und zugleich der traurige Lohnschreiher des Torhschinetts, seine Feder dazu hergab, das Versahren seiner Landsseute zu beschönigen, hat sich Bhrons edler Geist über die Schsächerei am Deresund empört. Man lese im Fluch der Minerva":

Plid' nach dem Bette — fern im Glutendampf; Flucht euer alter Freund treulofen Kanpf; Picht Kallas' Nach hat solchen Sieg erdacht, Sicht Kallas' Nach hat solchen Sieg erdacht, Seie beich den Kall solchen Sieg erdacht, der in has Mordaefild, geringen Kreis bieben; der Schrant ist doch gewiß sehn nicht zu aber Toch hinderließ sie den Gorgonenschild, geringen Kreis bieben; der Schrant ist doch gewiß sehn nicht zu aber Toch hinderließ sie den Gorgonenschild, geringen Kreis bieben; der Schrant ist der Grant ist der Ander Nicht der Grädlen der Grädlen.

Die Anerstätliche. In Schrant zu Geben dabe, daß der Manu seinen Ehescheidungsbrozeß in Kapstadten wachte ein Zeugeben habe, womit sie aber noch innner nicht zuspehater kernen begeschen habe, womit sie aber noch innner nicht zuspehater kernen kar.

Die Kaallas' Nach hat solchen Sieg erdacht, wie mit seinen Kräulein: "Bie können Sie mit soch gewiß sehren lächer!" (Weggendorfer-Wätter, Wänden.)

Die Anerstätliche. In Weggendorfer-Wätter, Wänden.)

Die Anerstätliche. In Schrant ist der Nachster Stücken.

Die Anerstätliche. In Schrant ist der Schrant seinen Begeben habe, womit sie aber noch innner nicht zuspehater kernen bar.

Die Kaallas' von sie einen Kräulein: "Hind will Ihren Sichten.)

Die Anerstätliche. In Schrant ist der Schrant seinen Geenker ich will Ihren nicht zu gnäbiges Fräulein: "Hind will Ihren Schrant ist der Michten.)

Die Anerstätliche. In Schrant ist der Schrant seinen Ederich ihren Schrant ist der Nachster. Wängendorfer-Wätter. Wängendorfer-Wätter. Wängendorfer-Wätter. In Anhstallen.)

Die Anerstätliche. In Schrant ist der Schrant seinen Karlen schrant ist der Michten.

Die Anerstätliche. In Schrant ist der Schrant seinen Karlen schrant ist der Michten in Schrant ist der Nachstalen.

Die Anerstätliche. In Schrant ist der Schrant seinen Karlen schrant ist der Schrant ist der Schrant ist der Schrant ist der Schrant ist de

nur aus Mangel an anderem Plat an dieser wurde geraubt, obwohl die Kapitulation die Etums ausdrücklich garantiert hatte. Eine nachträgliche Erlätung des englisch Buttat am Oeretund entschuldigen. Am 25. Maniselt, worin die britische Kepierung behau zu haben, daß die Frangosen Hostein belehe zu einer Landung an den englischen Küsten zu

und Blauschwarz wech-felt und so eine reizvolle möglicht. malerische Stellen

pedition nach Länemart) sein möge, er werde sich immer gegen Kopenhagen rühmen." bes Zuges

271

her Freilich hat Canning das Gefühl des normalen Engländerts ausinen gesprochen. Wo sie ihren Vorteil sieht, da kennt diese Nation kein Wölin kerrecht. Es darf hier nohl moch einmal an den Aurentrieg erimert
du werden, der in unsern Tagen das gebildete Europa nicht weinger erregkt
ren hat als vor hundert Jahren der im kiesten Frieden ersolgte leberfall
der auf die dänisch Haudert Jahren der im kiesten grieden ersolgte leberfall
der auf die danisch Haudern der im kiesten grieden Kolittler etwas Bestechendes haben, dieser Gedanke, der möglichen Gesahr
auf sittliche Schranken das Prävenire spielt; die leberrumpelung des
traseit wöhrlosen Kopenhagens gleicht nichtschloweniger der Tat eines
kiesten der Mann schrechtschaft, da er gehört hat, die seine Wistole begegnet, dieser
berich inge und mutmast, das er sehört hat, die seine blose Frinnerung.
Der Brand Kopenhagens — und das ist die Duintessen keiter
beite und Mannender Möglichseiten gehört, können wir daraus
eine zu westen, westen sollte, zu verschen haben. Loch ist zum Giese
er unselsen westen sollte, zu verschen haben. Doch ist zum Giück
das deutschen westen sollte, zu verschen haben. Doch ist zum Giück
wicht das deutschen Kein schwacher Saale von siesem Nivalen, wenn
eies er unselsen Weich kein schwacher Saale von siesem Nivalen, wenn
wich das deutsche Schielländer Giaat von südafrilanischen Bauern
und bein machtloses Instilländen in der Office.

# Das Kaifer-Wilhelm-Dentmal in Bielefeld,

tag in Gegenwart bes Raisers feierlich enthullt wurde, ist eine Schöpfung des Berliner Architetten Wilhelm Freistetten Wilhelm Freistetten Wilhelm Freistern v. Tettau und des Bischauers Eduard Argemeinfamer Archeit has gemeinfamer Archeit has ben beibe das in vieler ftreng, fatt stillsert aufsgesaßt. Als Waterial ist besonders harter karrarischer Warmor von Beziehung interessante, eigenartige Monument geschaffen. Der Standeigenartige nutt, die in bearbeiteten Baugruppe verbundenen Theater, berlangte eine und dem ihm zu einer lankiert von as am letten Donne bes Denknals auf er Keinen Terraffe, ht vor dem Nathause, unfiert von der Vorund unbearbeiteten Durchführung. Da-ift bas Standbild biefes Gebaudes

**BADISCHE** BLB

# Statt jeder besonderen Anzeige.

Unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

wurde uns während seiner geschäftlichen Tätigkeit in Luxemburg unerwartet rasch infolge eines Herzschlages im 28. Lebensjahr entrissen.

Wir bitten um stille Teilnahme

Frau Elise Schreiber Witwe. Familie Adolf Ancel. Familie Wilhelm Schreiber. Familie Julius Vier.

Karlsruhe. Strassburg i. E., den 1. September 1907.

Die Feuerbestattung findet Mittwoch den 4. Septbr., vormittags 11 Uhr, im Krematorium statt. Trauerhaus: Fasanenplatz 13, II.

### Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Nachricht, baß Sonntag mittag 12 Uhr unsere liebe, treu-

### Frau Katharine Feisst Witwe

geb. Bölmer

nach furgem fchweren Beiben fanft entschlafen ift. Ronigebach, ben 2. September 1907.

Die trauernden Sinterbliebenen. Die Beerbigung findet Dienstag ben 3. September, nach-mittags 5 Uhr, vom Trauerhaus, Sauptfirage 84 in Königs-

### Statt jeder besonderen Mitteilung.

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht, dass unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Tante

heute vormittag halb 9 Uhr sanft verschieden ist. Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Kinterbliebenen: A. Huber.

Karlsruhe, 2. September 1907. Beerdigung: Mittwoch nachmittag 3 Uhr. Trauerhaus: Roonstrasse 3.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes, gutes Kind

### Willy

im Alter von 1 Jahr 3 Monaten und 12 Tagen Sonntag früh 111/4 Uhr nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 2. September 1907.

Die tieftrauernden Eltern:

### Familie Ziegler, Kaiserhof.

Die Beerdigung findet Dienstag mittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Hebelstrasse 9, III.

### Derfauf einer Weingroßhandlung

in einer größeren Stadt Babens (Seegegenb). Das Geschäft, welches schon bereits 10 Jahre mit gutem Erfolg betrieben, wird nur wegen Familien-verhaltuissen bem Berfause ausgesett. Weinvorrat, Keller und Rüserei-Ginrichtung, Lager nich Transportfässer werden zu. billigen Preisen und annehmbaren Bedingungen abgegeben. Große und treue Kundschaft ist borhanden und ware einem sachtundigen, umsichtigen Mann Gelegenheit zu einer guten Existenz geboten. Das gut eingeführte Detailgeschäft kann mit übernommen werden. Schristliche Angebote unter Nr. 7486a befördert die Expedition der "Bad. Presse".

# me Neue Kochherde

fachgemäße Ansführung, billige Breife. Schlofferei Raiferftrage 225.

Jillig., reill. Frau, langi, berricaftelich im Gervieren, sowie als bilfs-

Gine elegante, wenig gebrauchte,

# und herdreparaturen Kinderbettstatt fachgemäße Ausführung, billige Breife.

wird gu faufen gefucht. Offerten unter B31914 an die Exped. ber "Bad. Breffe" erbeten.

### Zu verkaufen

todin bei größeren Dojouners Sausgegenftanbe: Schrante, Betten, und Festlichfeiten re. 6.5 Stuble re., auch Bettmafche. Bu er-Geft. Offert. unt. Rr. B30740 an fragen unter Rr. B31882 in ber Erbie Erped, ber "Bab. Breffe" erbeten. | pedition ber "Bab. Breffe".

### Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt teilen wir mit, dass unsere liebe, unvergessliche Schwester, Tante und Schwägerin

# Fraulein Amély Michael

heute früh 1/27 Uhr im Diakonissenhaus zu Karlsruhe nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist. Karlsruhe, den 2. September 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Lima Müller, geb. Michaël und Sohn Carl Müller, Maler.

Die Beisetzung findet Mittwoch den 4. September, vormittags 11 Uhr, von der Friedhotkapelle aus statt.

Trauerhaus Waldstrasse 41, 3. Stock. Kondolenzbesuche bittet man gütigst unterlassen zu wollen.

# Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetrübt teilen wir mit, dass meine liebe Gattin, unsere treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester u. Tante

# Frau Marie Hauck, geb. Butz

gestern abend nach kurzem schweren Leiden im 64. Lebensjahr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe-Mühlburg, 2. September 1907.

Ludwig Hauck, Monteur Ludwig Hauck und Frau, Dayton, Amer. Wilhelm Hauck, Berlin Emil Hauck, Moutier, Schweiz Karl Hauck und Frau, Hamburg.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. September, 5 Uhr nachmittags, vom Trauerhause, Geibelstrasse 4, aus statt.

# Kieler Bücklinge | Schätte-Massgeschätt.

3 Stüd 20 Pfennig empfiehlt

Fr. W. Hauser, Erbpringenftrage 21.

Schneiderin nimmt noch in und außer bem Saufe. B31962 Fajanenftraße 17, 8. Stod.

Ein Fräulein wünscht eine Filiale gu über-nehmen, gleich welcher Branche. Raution tann geftellt werben. Geff. Offert. bittet man u. Ar. B31934 in ber Exped. ber "Bab. Breffe" abzug.

Kind wirb in gute Pflege gegeben. Offerten unter Dr. B31928 an bie

Expedition ber "Bad. Breffe". Wer liefert einen Serd

auf Teilgahlung? Off. unt. B31921 an bie Erpeb. ber "Bad. Breffe". Ettlingen.

Bu bertauf. 4 Ster Buchenhols meift Scheiter, fowie Bau- u. Geruft-ftangen bei Engen Raft, Seminarftrage 12, Sinterhans.

# Haasenslein & Voglen Karisrühe, Kaiserstr. 135, 1 Aelteste Annoncen-Expedition

Für einige Beit wird bei einer ruhigen und verschwiegenen Fa-

milie für ein Fraulein Aufenthalt

gefucht. Geft. Angebote mit Ungabe bes gefamten Benfionspreifes beforbert unter W. 2989 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 12926

Eisenmöbelgeschäft. Es wird von ein. fcmeig. Fabritations. u. Saubels-gefchafte eine Gifeumöbelfabrit in Gudbentichland gefucht, welche im ftanbe ware, raid, gut und billig eif. Bettftellen u. Gartenfinhle herzuftellen, welche bon erftgenanntem baufe feft beftellt wirben. Mobelle und Dufter witrben gur

Berfügung gestellt. Gefäll. Angebote unter Chiffre E. 5181 Z. an Hansenstein & Vogler, finb bill Harlaruhe. 7477a,2,1 B31928 Karlaruhe.

Begen Tobesfall ift alte, gutgebenbe Maßidäftemaderei

### mit Ia. Kundschaft in Freiburg unter gunftigen Bebingungen fofort zu verkaufen.

Geff. Anfragen find gu richten an t. 3., Rheinstraße 28. 7313a,2,2

Sabe im Auftrag in Offenburg eine Baderei umftanbehalber preismurbig au bertaufen. Rentabilität a. 6%. Bedingungen günstig. 2.1 Off. an W. Dierks, Konfurs: verwalter, Dffenburg, Bb. 7337a



wegen Reife u. ba zu schwer für mich chone 5 jahr. btbr. Stute ohne Abg. öfterr. Bucht, Reitpferb für ichweres Gewicht m. großen Aftionen (eventl. elegantes Coupés od. Baßpferd) leicht zu reiten, 1,69 m, ferngejund, gute Beine und Hufe, durchaus scheufrei, auch truppenfr. Preis sest. # 1600.— Besichtig. seberz. Abresse: F. Bostschleichig. seberz. Areiburg i.B. 72092a

Gin Landantet und ein Jagdwagen, 2 und beibe in feiner Ausführung u. in febr gutem Buftanb (vor brei Jahren ebaut); ferner silberplattierte

Pferdegeschirre für Ginfpanner, ein gang neues u. ein ge-brauchtes, fowie für Zweispanner ein gebranchtes aber fehr gut erhalienes, wegen Aufgabe bes Stalles , ju wegen Aufgabe bes Stalles, ju Bierflaschen, wegen Blaymangel vertausen. Anfragen vermittelt billig ju vertausen. B31494,3,2 unter Rr. 12622 bie Expedition ber "Bab. Breffe".

Tienftbotenbett, fomplett 38 Mart, Sofa 30 M., runber Tifch 10 M. Chaifelongue 35 M., Bett in ber Lebne 90 M., Schreibtisch 30 M., Bertito 30 M., neuer Herd 28 M., Chossonier, poliert 35 M., ist billig gu vertaufen B31864 Steinftr. 6.

Bwei icon Dleanderbanme find billig gu bertaufen,

Gin Opelwagen, 16 PS. 2 3nlinber-Darraco-Motor, 4-fitig, in noch gutem Bustand, billig zu verlaufen. B81919 Chr. Obergiell Wwe., Schillerfix. 11.

### Gerrenrad,

toch neu, mit Freilauf, feine Marte, Beildenftr. 18, Laben. B31902.5.1 Fr. W. Burger Wwe. Freiburg Fahrrad, wie neu, w. Abr. fofort Gerwigftr. 18, 3. St. rcts. awei-räbriger Handwagen ift billig au räbriger Handwagen vert. 3. erfr. Wilhelmfere. 35, Sth. 4. St. B<sup>31944</sup>

# Passer

in biberfen Größen, für Moft ge-eignet, finb billigft abzugeben. 2.2 B31409 Edlogblat 9. Sof. Shlogplat 9, Hof. Diwan

neu, gut gearbeitet, für nur 28 Mt. 3. bertauf. Donglasfir. 30, part 2 hol3 = Rouleaux, neu, für Schaufenfter von 1,45-1,60 m Breite, billig gu verfaufen. Bniss? Durlacherftr. 105, Geitenb., 2. Gt.

Photogr. Apparat, 18×24, fast neu, ift jum Breis von 75 M. mit allem Zubehör, 3 Dopp. Kaffetten, ertra Momentvericht., 311 berkaufen. Offerten an G. R., Afabemiestr. 46, 2. Stock. B31909

Sängelampe, eine neue, icone, für Betroleum mit Sparbrenner, für Gewerbebetrieb geeignet, ift für 15 Dit. an bertaufen B31859 Marienftrage 23, Laben Bwei gut erhaltene Bettfiellen mit Roft und Matrate, ein Sand-wagen, für Bader geeignet, und 300

Sternbergfir. 9, part. Reuer, Sifd für nur 15 Mt. eleg., pol. Sifd) ju bertaufen. B31967 Douglasftr. 30, part. Gin guterhalt. Gis- u. ein Rinberliegwagen findbillig anbertaufen, B31848 Marienftrage 49, 3. St. Gin gebrauchter Rinbermagen, ftarter, wird fofort gu tauf. gefucht. B31953 Amalienftr. 47, III.

Thund=Verkauf. Gin 6 Monate alter Sof- ober Bughund ift billig ju verlaufen. 12955.2.2 6misenftr 42, Baben.

### Karlsruher Liederkranz.



abends 1/29 Uhr findet bei günstiger Witterung in dem für uns reservierten Garten des Gasthauses "zur Rose", Kaiserplatz in Gemeinschaft mit der Schützengesellschaftein

### Familien-Abend

mit gesangliehen und musikalischen Aufführ ungen statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freund-lichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Empfehle mich zur Anfertig. einf. w. eleg. Roftume, Rode, Blufen, fo-wie j. D.-Schneiderei auß. b. Saufe. Fraul. M. Hener, herrenftraße 23 (beim).

### Tüchtige Damenfdueiderin empfiehlt fich außer bem Saufe. 2.1 B31858 Atademieftr. 44, 2. St.

Weißnäherin. Gine tüchtige **Weißnäherin** em-pfiehlt sich im Anf. v. ganz, Aussteuern, owie herren- u. Kinberwäsche. B<sup>1</sup>19<sup>3</sup>2 Frau Stein, Bilhelmftr. 45.

### Bung:

Begen großen Barenbebarf ergielen titl. Gerricaften hohe Preise für ge-tragene Gerren- und Damenkleiber, Schuhe, Stiefel 2c, 2c, B31879.2,1

### Birnbaum. Markgrafenstraße 17.

Anabenhoien aus guten Mahstoffen (Rester) bersfertigt, hat billig abzugeben. B<sup>81935</sup>3-1 J. Metzler, Erbprinzenstr. 6.

Morgen Dienstag B3147 wird auf bem Marttplat hinterm Rathaus u. überworgen Mittwoch Soweine- und Ralbfleifch à Bfb. 76 Bfg. ausgehauen. A. Heinkel.



hat fich infolge feiner außerorbent= lichen Wirfung zweds Erhaltung und Bermehrung bes Saares feit 50 Jahren einen Weltruf erworben. Die Tinktur ist amtlich geprüft und bas einzig reellste Mittel gegen Saar-quafall und Rablbeit. 894a.10.8 ausfall und Rahlheit.

Bu haben in Karlsenhe 311 1, 2 u. 3 Mt. bei hermann Bieler, Kaijerstr. 223, L. Wolss Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.



Enthaarungs-Pomade Dr. Auhn hilft fofort und schmerzlos, giftfrei mit Namen Dr. Ruhu. Frauz Ruhu, Aronenpari., Rüruberg. H. Bieler, Pari., Aaiserstr. 223. 7818a.14.9

### Heirat!

Mus bornehm beutscher Familie tammend, war in Siebenbürgen berbeiratet. Erft 23 J. alt, schon seit 2 Jahren Witme, finderlos, Christin, mit einem Vermögen von 250 000 M., wovon 150 000 M. bar, und ein Sut im Berte von 100 000 Mt. Wünsche mid mit haraftervollem Mann zu verehelichen. Ernstgemeinte Anträge, mit gemaner Abresse, unter "Anfrichtig" postlagernd nach Bael Tusnach (Siebenbürgen.) — Berschwiegenheit

Ehrenfache. Fahrrad , Freilauf - Madtritt -bremie zu vertaufen. B31889 Mugartenftr. 85. 2. Gt. lints.

BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Bureaudieners 2.2 bei unseren Werken ist alsbald zu

besetzen. Bewerber aus der Zahl der Melkitärantvärter haben selbsigedriebene Gesuche mit Altersangabe und Lebenslauf unter Anschluß von Beugniffen und des Zivisversor-gungsscheins, sowie mit Angabe hrer Gehaltsansprüche binnen 14

Tagen bei uns einzureichen. Die Stelle wird borläufig probeweise besetzt.

befriedigenden Leiftungen dann Anstellung nach Masgave der städtischen Dienst- und Gehalts-ordnung erfolgen. 13012 ordinung erfolgen. 1301 Karlsruhe, 30. August 1907. Städt Gas-, Wasser und Elestrizitätswerse.

Haushaltungsschule

Kenzingen. Der Winterfurs ber Saushaltungs-ichule in Rengigen pro 1907/08 beginnt am

Montag den 4. Rovember 1907 und mabrt 5 Monate. Anmelbungen, welchen ein Geburtsichein, Schul- und Leumundszeugnis beigufügen ift, find pateftens bis jum 25. Ottober ein- Gde Biridiftrage, verabfolgt.

Bmed ber Schule ift, jungen Mabchen Gelegenheit gur Erwerbung berjenigen Kenntniffe und Fertigfeiten gu geben, welche gur guten Führung einer einfachen Saushaltung erforberlich find, fie an Fleiß und Sparfam-teit, Reinlichkeit und Bunttlichkeit, Ordnungsliebe und Anftand ju ge-

Der Unterricht umfaßt: Rochen, Baden, Mildwirtschaft, Ronfervieren und Aufbewahren ber Lebensmittel, Bafchen, Bü-geln, Beignaben und Kleiber-machen, Gartenarbeit.

Schon= und Rechtichreiben, Auffase, Briefichreiben und Sausbuchführung; Ernahrungslehre und Gefundheitspflege. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Für Zimmer, Wäsche und Bett gahlen die Schülerinnen 30 Mart. Das Roftgelb wird monatlich nach bem Gelbfttoftenpreis berechnet unb beträgt ungefähr 90-100 Bfg. für

ben Tag. Gintritt am 4. Rovember 1907. Anmelbungen nehmen entgegen: Die Borfteherin ber Schule, ferner Berr Burgermeifter Bed in Rengingen und das Sefretariat bes Kreisaus 7464a

schusses Freiburg, 7464 Freiburg, ben 31. August 1907. Der Kreisausichus. Thoma.

chones, bon jest ab zu haben auf ben J. Kunkel.

versendet in la gutgereister, groß-früchtiger Waare, täglich frisch ge-pflückt, per Itr. 7 W. Indefannten ber Nachnahme per Rach Fr. Müller, Obstvers., Kehl (Baben).

### Heirat.

Für gebilbete, gemütvolle tathol., junge Dame, 28 Jahre, hübsche Er-scheinung, große schlante Figur, vornehmer Gefinnung und Lebensart, heiteren natürlichen Wesens, musikal., perfekt französisch und englisch sprechend, mit allen guten Eigenschaften einer ausgezeichneten Sausfrau und ausgeprägtem Sinn für glückliches heim und vermögenb, er es an paffenber Berrenbefanntfchaft fehlt, wird auf biefem Bege bie Betanntichaft eines bornehmen, fnmpathifden, wenn auch icon älteren herrn, mit gutem Charafter, in befter Lebensftellung, ameds

Beirat gefucht, Gruftgem. fr. Offerten erbeten mit genauer Darlegung ber Berhältnisse, womdglich mit Bhotographie, welche beibe zurückgesandt werden, unter Nr. 7482a an die Expedition der "Babischen Bresse". Strengste Berschwiegenheit wird zugesichert und verlangt. Gewerbsmäß. Bermittler ausgeschlossen. Anonym zwecklos.

Seirat in Briefwechsel zu Keirat in Briefwechsel zu treten. Off. unt. M. 100 bahnpostlagernd Karlsruhe. B31903

6 Theater=Abounement, Barterre-Logenplat, Abt. B, borbere Reihe, ungerabe Rummer, abzugeben B31886 Amalienstraße 83, II.

Verloren Conntag abend bon Bahnubergang Menreuth zum Schüßenhaus silberne Damenuhr mit Sprungbedel. Ab-zugeb. geg. Bel. Zu erfr. n. B31924 in der Expedition der "Bad. Presse". Exped. der "Bad. Presse" erb.

### Ronfursverfahren.

Heber bas Bermögen bes Spegereihandlers Bilhelm Bilber. muth, früher hier Rudolfstraße 4 wohnhaft, jest unbekannten Aufents halts, wurde heute, am 26. August 1907, nachmittags 51/2 Uhr, bas Konfursberfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Beder hier ift zum Konfursberwalter ernannt. Ronfursforderungen find bis gum 12. Geptember 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschluffaffung über die Wahl eines andern Berwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausichuffes und eintretendenfalls über die in § 132 der Konfursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Mittwoch ben 25. September 1907, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Atademiestraße 2 A, 2. Stod, Zimmer Rr. 13, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konfurs. masse gehörige Sache in Besit haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig find, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und bon den Forderungen, für welche fie aus ber Sache abgesonderte Befriedigung in Unspruch nehmen, dem Konfursberwalter bis jum 21. September 1907 Anzeige zu machen. Karlsruhe, den 26. August 1907.

### Rots-Bestellung.

Bruch, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Koks an hiefige Einwohner für die Zeit

vom 1. September 1907 bis 31. Anguft 1908. Bestellscheine mit Angabe der Bezugsbedingungen ließen wir

den vorjährigen Abnehmern zustellen; solche Scheine werden auch an den Berkaufsstellen Gaswerk I, Kaijerallee Rr. 11, Gaswerk II bei Gottesane, sowie im Laden für Gasapparate, Raiserstraße 239,

### Abonnementspreise:

Auftots (zerfleinert und gefiebt) für Zimmeröfen und Herde geeignet . . . per Zentner & 1.30 ab Gaswerk, 1.20 " Auf Bunfch wird der Rofs, bei billigfter Berechnung der

Fuhrlöhne, zugeführt und ins Haus verbracht. Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 20 -8

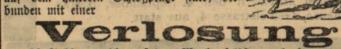
Der Rleinverfauf von Rots findet in beiden Berten Sams tags von 8—1 Uhr und an den übrigen Wochentagen vormittags bon 11—12 Uhr und nachmittags von 1/24—1/25 Uhr zu Tagespreisen statt; hierbei wird Roks von einem halben Zentner an ab-

Städt. Gaswerf Rarlsruhe.

### Fohlen- und Pferdemarkt in Rastatt

Der biesjährige Fohlen: u. Pferbemartt finbet am Dienstag den 17. September,

vormittags, auf bem hinteren Schlogplage ftatt, ver-



bon 20 Fohlen, welche auf bem Martte felbft angefauft werben, im Berte von 5200 Mart und von 100 Geräten, Maschinen und anberen Gegenständen im Berte von 1100 Mart.

Die Ziehung findet am gleichen Tage, nach= mittags 4 Uhr, im Rathause statt. Für Fohlen werden dem Gewinner 80% des Raufpreises garantiert.

Für Die Bufuhr von Fohlen bis jum Alter von 4 Jahren aus ben Rreifen Baben, Rarlernhe und Beigenburg wird fur ben Beimbeiden Sauptmartten und Rhein. weg ein Weggelb von 20 Big. pro Rilometer vergutet. Die Befchalfarten (Geburtsicheine) für bie gugeführten Fohlen

find unbebingt mitgubringen. Breis der Lofe 1 Mt., 11 Lofe 10 Mt. Den Bertrieb der Lofe hat herr Kaufmann F. J. Egem in Raffatt übernommen, an welchen sich Wiebervertäufer wenden wollen. Lofe find ferner in ben befannten Bertaufsftellen, fowie in Rarlorube

bei Karl Gotz, Bantgefchaft, Sebelftrage 11/15 und E. Wegmann zu haben.

Raftatt, ben 23. Juli 1907.

Der Gemeinderat. Sinberichiebt.

# Hermann Gerngross,

D.R.G

Conservengefässen in Glas u. Steinzeug System LASCH anerkannt das beste System zur Frischhaltung aller Lebensmittel.

Prämilert in vielen Ländern.

Gebrauchsfähig ohne besonderen Apparat

Einfach, praktisch und bequem.

5524a.14.9

Zu haben in allen einschlägigen Detailgeschäften, wo nicht vertreten weise ich nächstgelegene Bezugsquellen nach.

# Ca. 84000 Motoren bis heute geliefert für

Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc. Deutzer Sauggas-Anlagen

Brennstoff-Kosten: 1 bis 11/2 Pfennig pro PS-Stunde. - Ca. 5000 Stück geliefert.

Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweigniederlassung:

Restkaufschilling:

und guter Burgichaft zu bertaufen. Offerten unter Rr. 12856 an bie

# Tapeten in reichaltiger Auswahl zu billig ften Breifen empfiehlt

Hermann Bilger, Şirjafir. 28 Telephon 2447. 11020



Gebrauche Ihr Kopfwasser Javol und fann basselbe nur aufs beste empfehlen. Es er= frischt und stärtt die Ropfnerven ungemein und ift in jeber Beziehung erfrischend und wohl-

Elfriede Mahn, Rgl. Hofschauspielerin.

3d fann es nicht unterlaffen, Ihnen unaufgefordert meinen Dant für 3hr gang vorzügliches Javol auszusprechen. Trogbem ich ein großes Migtrauen gegen neue Baar-, Mund- 2c. Baffer habe, versuchte ich es boch einmal auf Unraten meines Frifeurs mit Ihrem Produkt und ich muß gestehen, ich bin überraicht von bem großartigen Erfolg des Waffers gegen die Schuppen, an benen ich jahre= lang litt. Gleich nach ber erften intenfiven Bafchung find diefelben fpurlos verfdmunden. Geo Mylius, Ingenieur, Er-

Einzig ift bie enorme Berbreitung bes Javol in allen Rulturländern.

Goldene Regeln über vernünftige Haarpflege toftenfrei an jebermann.

Rolberger Unftalten für Erterifultur, Oftfeebab: Rolberg. Größtes Etabliffe-S ment der Welt für schönheitfördernde Körperkultur auf wiffenschaftlicher Bafis.

Biel Geld zu finden durch Auffuchen bon alten Briefmarten, wie olche noch viel auf alten Aften, Brief. chaften u. Efm. Papieren vorhanden Anfauf ganger Cammtungen. Anfragen Rudporto beifügen. 64's Carl Mayle, Bforgheim.

Patentiert im Deutschen Reich. Alle Achtung. Tutulin-Hinweis erfolgt monatlich nur einmal Fragen Sie Ihren Arzt

Tutulin hält was es verspricht. Stets bewährt in Kranken häuser, Lazaretten, Heilanstalten, Kinderasylen, Kassenpraxis, städt. Fürsorge. Aerztl. empfohlen. Diatetisches Nahrmittel

### **Lutulin** Pat Welt-Vertrieb Tolhausen & Klein, Frankfurt a. M.

50 Pf.-Paket langt 6 Tage 1 x tägl Packungen: Kart. 125 gr. M. 2.50, 25 gr. 50 Pf. Verlangen Sie in Apotheken, pharm. Drogerie. Literatur zu Diensten.

Gewürdigt vom Kaiserl, Gesundheitsamt, Tutulin v. staatl. Medizinalbehörde in Paris geprüft, einzig in Einheitlichkeit erklärt, zur Rezeptur in Frankreich zugelassen.

Durch zollamtl. Analyse New-York wurde, zwecks Zulassung in den V. St. bewiesen, dass Tutulin ein technisch reines Pflanzeneiweiss ist und wurde dadurch auch für Amerika dessen Einzigkeit amtl. dokumentirt.

Die reine Gabe der Natur Kraft und Stoff. Grosse goldene Medaille, Ehrenkreuz, Wien 1904.

Banfe gart. leb. Antft. Enten 10 St. 8 Bfb. ichwere, große Ganje 34 Mt, 18 St. fettsleischige große Enten 30 Mt. 6578a,10,10 Streusand, Dzieditz, Schlefien,

850 qm leichtes Dachdeckungsmaterial

(Schiefer, Bint, Bellblech 20.), ge-Buhrwerksbrückenwage,

5000 kg Tragfraft, bis Enbe Oft. 7376a.3.3 an taufen gefucht. Ludwig Heim, Baugeichaft, Defiringen (Beben).

# Frauenarbeitsschule.

Am 12. September 1907, morgens 8 Uhr, beginnen famtliche Kurfe Frauenarbeitsschule und zwar:

a. Bormittagounterricht: inennähen, Kleidermachen und Kunststiden.

b. Racmittagsunterricht: Musterschnittzeichnen, Beißstiden, Buntstiden, Boll- und Knüpfarbeiten-Spigenklöppeln, Fliden und Damaststopfen, Bupmachen, Frisieren, Feinbugeln, Freihand- und geometrisches Beichnen, Mufterzeichnen und Ent,

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Bahl stattsinden, sosern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbilbung: a. für Beißnäherinnen b. "Kleibermacherinnen

Büglerinnen. III. Berufsausbilbung: a. für Zimmermädchen Rammerjungfern.

IV. Ausbildung für die II. ftaatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen und Frauenarbeitsschulen. Auswärtige Schülerinnen tonnen in ber Anftalt volle Benfion

Anmelbungen werben von der Borsteherin, Hauptlehrerin Fräusein Josefine Maher im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, dis 27. Juli und von da ab in der Kanzlei des Badischen Frauendereins daselbst entgegen-genommen. 10253.21.19

Karlsruhe, ben 28. Juni 1907. Der Borftand ber Abteilung I.

### GUSTAV RAPP

Atelier für Zahnheilkunde u. Zahnersatz Spez. Behandlung nervöser Patienten

Karlsruhe

Amalienstrasse 75 am Kaiserplatz

Bekanntes bürgerliches Haus m Stadtzentrum. Von Geschäftsreisenden gerne besucht. VOIZÜGE; Schöne Zimmer von Fr. 1.50 an. Guter Tisch u. vorzügl. Weine. Vereinen u. Gesellschaften bestens empfohlen. Korner-Luthringer, Bes. 621a.2.2

Unsere Marke "Pfeilring" allein 5727a

anolin-Cream mit dem

anolin-Seife. "Nachahmungen weise man zurück".

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft Abteilung Lanelin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzufer 16.

B. KETTERER SÖHNE FURTWANGEN (Baden)

WASSERMESSER UND ELEKTRIZITÄTSZÄHLER GEWERBE- UND INDUSTRIE-

AUSSTELLUNG VILLINGEN I. Schw. Matratzen

### in jeber Ausführung lief. gut u. billig Fz. Steidlinger, Leffingfit. 31. Bahlr. Unertennungsichreiben.

toftet ein Engener Fohlenmartt-Los.

Biehung am 21. September, 10 Mt.) find zu beziehen burch bie Hantagentur u. Bantgeschäft Carl Götz, Karlsruhe, Aug. Görger, Baden.

Außerbem find Lofe a 1 Mt. an haben bei: J. Antweiler, Chr. Wieder, Karlsruhe.

Wer sich interessiert für vernünftige Lebensweise - Körperübungen jeder Ari und Sonnenbäder Verhütung gesundheit-licher Schädigung durch unsere Kultur mit ihrer Ueberreizung des Nervensystems—Förderung aller körper-lichen u. geistigen Kräfte verlange gratis Druckschriften vom Verlag Körperkultur, Berlin SW. 47.



Schönheitspflege von Reinh Gerling. Sahr exis striert. Höchst tehrreiche, leie führbare Ratschlage gegen di Schänheitsfehler. Etnang fin Schönheitsfehler. Emung im samer Art. Stark gefragt. Glansende Anerkenningen. Wiching für he rufliche Ausbildung. Hasbreris Pro-spekle gratis. Zu igsiehen durch jede Buchhandlung und durch den Verlag Max Schmits Leipzig-R. 90.

Belucht wird Zigarrenfabrik mit gefchulten Arbeitern in ber Dabe bon Rarferuhe. Offerten unter Dr. 12953 an bie Expedition ber "Bab. Preffe" erbeten.

Beteiligung mit vorerst 10-30 000 Mk. ucht taufmannifd gebilbeter, repraentabler u. reifegewandter herr aus er Druderei- n. Zeifungsbranche an

besserem, nachweisbar rentablem Un-ternehmen (gleichviel welcher Branche). Gest. Offerten unter Nr. B31287 an die Exped. der "Bad. Presse. 3.3 Teilhaber-Gesuch. Für hochrentables Unternehmen wird ftille ober tätige Beteiligung mit einigen Mille Mart gelucht. Offerten unter Rr. B31599 an bie Exped. der "Bad. Preffe". 3.3

Für tüchtige, kautionstähige Wirtsleute bietet fich in einem aufblühenben Umtaftabten gunftige Gelegenheit ur Hebernahme einer erften Birticaft am Plage mit großem

Beinverbrauche. Mit geringer Anzahlung tann bas Objekt auch fäuslich erworben werben. Offerten unter Nr. 7390a an die Erp. der "Bad. Breffe". 3.3

fabrrad, noch wie nen, ift verlaufen. Luifenftrage 12, 2. Stod.